

STADTMAGAZIN 2010 SCHWEDT/ODER



UCKERMARK

Die Stadt Schwedt/Oder in Wort und Bild

Inhaltsverzeichnis, Impressum	2	Bestattungsunternehmen	15
Vorwort des Bürgermeisters	3	Blumemfachgeschäft	32
Nationalpark vor der Tür	4	Deutsches Rotes Kreuz	15
Verwaltungsübersicht	7	Dienstleistungsunternehmen	23
Bauen in der Oderstadt	8-9	EDV-Service	11
Ärztverzeichnis	12, 14	Ingenieurbüro	6
Bildung in der Oderstadt	17	Klinik	36
Geschichte zum Anfassen	18-19	Lohnsteuerhilfe	26
Interview mit Reinhard Simon	20-21	Massage- & Wellnessstudio	16
Unternehmervereinigung	22	Mobilfunk-Shop	11
Unternehmerverzeichnis	24, 26	Optiker	16
Leseratten in Schwedt/Oder	25	Rechtsanwalt	11, 26
Veranstaltungen 2010	27	Reiseunternehmen	33
„Adler trifft Pipeline“	28-30	Selbsthilfekontaktstelle	15
Umgebungsplan	31	Seniorenpflegeheim	14
Straßenplan Schwedt/Oder	34-35	Steinmetz	5
Unternehmen in der Region		Tierarztpraxis	10
Abriss & Recycling	6	Touristinformation	32
Apotheke	13	Versicherung	10
Autohaus	31	Volkssolidarität	13
		Wohnungsbaugenossenschaft	5
		Wohnungsgesellschaft	5/6



Impressum

Stadtmagazin Schwedt/Oder, 3. Auflage 2008
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Altlandsberg

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwedt/Oder.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion

Alexandra Spitz

Fotos

Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.,

Udo Krause, Stadtverwaltung, Archiv

PR-Redaktion und Fotos

Brigitte Wiedemann

Satz und Produktion

Philipp Hinze

Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Anschriften

Stadtmagazinverlag BS GmbH	Büro Brandenburg
Alt-Biesdorf 64a	Fließstraße 4
12 683 Berlin	15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30	Fax 03 34 39/14 63 29

E-Mail redaktion@stadtmagazin-verlag.de

Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Schwedt/Oder. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an alle Haushalte der Stadt Schwedt/Oder und ihrer Ortsteile verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter www.stadtmagazin-verlag.de im Internet online abrufbar.

Liebe Schwedterinnen und Schwedter, sehr geehrte Gäste,

ich freue mich, Ihnen die dritte Ausgabe des Schwedter Stadtmagazins präsentieren zu können. Dank zahlreicher Gewerbetreibende, Unternehmen und Vereine ist es auch diesmal gelungen, diese informative Broschüre aufzulegen. Das Stadtmagazin unterscheidet sich insbesondere durch die ausführlichen Firmenporträts von anderen Imagebroschüren. Zudem stellen sich Vereine und Einrichtungen vor und vermitteln so ihr ganz individuelles Dasein in unserer Stadt. Die Stadt Schwedt/Oder hat in den vergangenen Jahren eine Entwicklung hinter sich, die ihresgleichen sucht. Auf das Erreichte können wir zu Recht stolz sein. Ausruhen wollen wir uns auf diesem Erfolg jedoch nicht. Es liegt noch viel Arbeit vor uns. Dazu bedarf es auch weiterhin der Zusammenarbeit mit allen Partnern aus der Politik, der Wirtschaft, der Verwaltung und nicht zuletzt mit Ihnen, den Schwedter Bürgerinnen und Bürgern. Weiterhin möchte ich diese Ausgabe des Stadtmagazins nutzen, um Sie auf ein ganz besonderes Ereignis aufmerksam zu machen. Erstmals wird unsere Stadt Ausrichterin des Landesfestes sein. Es ist bereits der 12. Brandenburg-Tag seit der Neugründung des Landes am 3. Oktober 1990. Unter dem Motto „Rendezvous in Schwedt – Adler trifft Pipeline“ werden Gäste aus dem gesamten Land Brandenburg erwartet. Schwedt steht in der Startlöchern und die Vorbereitung zum Landesfest laufen auf Hochtouren. Bereits über 60 Briefe, Mails und Meldungen liegen vor, in denen Unternehmen und Vereine ihre Unterstützung zusichern, damit dieses Großereignis in unserer Stadt zu einem nachhaltigen Erlebnis wird. Einen Höhepunkt kann ich jetzt schon verraten. Es wird einen spektakulären Festumzug mit mehr als 2.000 Darstellern geben, gestaltet von Vereinen, Verbänden und Organisationen aus ganz Brandenburg. Zu diesem traditionellen Landesfest am 4. und 5. September 2010 lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste unserer Stadt recht herzlich ein.

Ihr Jürgen Polzehl

Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder



Touristen loben vor allem die Freundlichkeit

Seit 2008 trägt Schwedt den Titel „Nationalparkstadt“. Vor allem für die Identifikation der Oderstadt selbst, so Susanne Pätzold, Geschäftsführerin des Tourismusvereins Nationalpark Unteres Odertal e.V., sei dies ein Gewinn. „Wir haben den Nationalpark direkt vor der Tür. Es ist wichtig, dies als Imagefaktor auch und vor allem für den Tourismus zu nutzen. Genau damit können wir bei den Gästen punkten.“ Der Trend in Richtung Naturtourismus ist nicht neu. „Hier setzen wir an und warten mit interessanten Angeboten auf.“

Etwa 53.000 Übernachtungen werden jährlich in Schwedt gezählt. „Die Zahl ist relativ konstant“, so Pätzold. Es sind vor allem Radfahrer, die als Touristen in die Region kommen. „Gefragt sind bei den Gästen besonders die im Nationalpark angebotenen Kanutouren. Sie erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und wir können jährlich deutliche Steigerungen verzeichnen.“ Vor allem in der Vor- und Nachsaison besuchen die Touristen aber auch AquariUm, Theater, Kino und Museum. Die Resonanz der Besucher sei durchweg positiv. „Sauberkeit und das moderne Stadtbild werden gewürdigt und es gibt viel Lob für die Freundlichkeit der Schwedter. Immer wieder sind es vor allem die Radtouristen, die sagen, dass sie sich hier willkommen fühlen. Wenn man sich gut aufgenommen fühlt, kommt man gern wieder.“ Sie spricht aus eigener Erfahrung. Für die Tourismus-Fachfrau, die erst seit März 2009 hier lebt, ist die Stadt zu einem

Zuhause geworden. „Hier gibt es alles, was man sich an Infrastruktur wünscht. Binnen fünf Minuten hat man eigentlich alles erreicht. Und wenn man ein paar hundert Meter läuft, ist man mitten im Nationalpark...“ Ihr Lieblingsplatz ist am Saathener



Auch im Winter zieht die malerische Landschaft viele Naturliebhaber an.

Wehr, wo man mit einem Fuß noch in Deutschland und mit dem anderen schon in Polen steht und auf die Hangkirche von Niedersaathen blickt. Susanne Pätzold freut sich darüber, dass sich das Image der Oderstadt verändert. Sie hofft, dass dies auch Auswirkungen auf die Fachkräftegewinnung hat. „Eine Stadt lebt davon, dass neue Menschen zuziehen, Ideen einbringen, die Angebote nutzen. Das wirkt sich auch auf Tourismus und Freizeitgestaltung aus.“ Denn die Touristinformation des Vereins ist längst nicht nur auf Gäste der Region ausgerichtet, sondern bietet auch den Schwedtern selbst viele Möglichkeiten. „Die reichen vom Ticketangebot über den Verkauf von Souvenirs, die Buchung von Kanutouren, Informationen zur Freizeitgestaltung bis hin zum Vertrieb zahlreicher Publikationen.“ Vom Umzug der Info in die Vierradener Straße haben auch die Geschäftsleute profitiert, die einen vermehrten Zulauf von Touristen verzeichnen. „Sogar ein neues Café ist dadurch entstanden.“



Vorreiter in Sachen neuer Wohnideen

In ländlichen Standorten der Uckermark ist die Wohnungsgesellschaft Oder-Welse GmbH zu Hause. Ein brisantes Thema, von vielen diskutiert und skeptisch betrachtet, haben Geschäftsführerin Maiken Hardt und ihre beiden Mitarbeiter mutig angepackt und erfolgreich umgesetzt:



Mittelstraße in Passow

Um das Altwerden auf dem Lande zu unterstützen, wurde in Passow neben einer seit 2003 bereits initiierten Senioren-

wohngemeinschaft Wohnraum für eine weitere SWG im Mehrgenerationenhaus in der Mittelstraße geschaffen. Moderne Ausstattungen von hoher Qualität, ein Aufzug und natürlich auch ein gepflegter Außenbereich sind die optische Visitenkarte, die die 16 Mieter der beiden Wohngemeinschaften gern weitergeben. Gefragt sind auch die Gästewohnungen, die von Urlaubern und Dienstreisenden gleichermaßen gern genutzt werden. 2010 feiert die Wohnungsgesellschaft ihr 15-jähriges Bestehen. Das Team betreut einen Eigenbestand von 350 Wohnungen und verwaltet auch für Dritte. Der auf den Amtsbereich Oder-Welse



Ruhig wohnen im Grünen in Schöneberg.

verteilte Wohnungsbestand unterschiedlichster Größe wird weiter Zug um Zug saniert und modernisiert. „Wir wollen zufriedene Mieter, die sich rundum wohl fühlen und gern hier in unserer schönen Uckermark leben“, sagt Maiken Hardt und man kann sicher sein, dass sie und ihr Team dafür alles tun.

Wohnungsgesellschaft Oder-Welse GmbH
Mittelstraße 8a • 16306 Passow • Tel. 03 33 36/5 56 14

Naturstein gestalten

Grabdenkmäler sind oftmals der zentrale Punkt der Trauerbewältigung.

Gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit ist es wichtig den Bezug zu unseren Verstorbenen zu bewahren. Steinmetzmeister Matthias Martius sieht seine Aufgabe darin, den Charakter des Verstorbenen in Stein zu gestalten. Bei der Arbeit als Steinmetz sind die eigene Kreativität und die Wünsche der Kunden gefragt. Darüber hinaus gehört die Fertigung von Fensterbänken, Treppenstufen, Fußböden und die Restauration von Steinen zum Repertoire. „Ihre Ideen sind unsere Aufgaben!“

Steinmetzmeister Matthias Martius
Schwedter Straße 36 • 16278 Angermünde
Tel. & Fax 033 31/29 79 41
E-Mail martius-steine@t-online.de



Besser wohnen

Viele kennen Schwedt/Oder nur als große Plattenbausiedlung, aber dieser Umstand gehört längst der Vergangenheit an. Auch die Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG hat ihre Wohnobjekte im Zuge der Stadtsanierung umfangreich saniert und stellt diese den Bürgern zu sehr guten Konditionen zur Verfügung. Wer sich für eine Wohnung bei der WOBAG entscheidet, dem wird eine persönliche Beratung und ein garantiert auf seine Wünsche zugeschnittenes Angebot ermit-

telt. Zusätzliche Serviceleistungen runden das komplexe Angebot ab. Interessierte sollten die informative Internetseite besuchen.

Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG
Finkenberg 26-30 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/53780 • Fax 033 32/53 78 20
www.wobag-schwedt.de



50 Jahre im Dienste unserer Mieter

Die eigenen vier Wände sind ein wichtiges Gut. Man möchte sich wohl fühlen, ein schönes Familienleben genießen, Freunde empfangen oder nur ausspannen. Wir schaffen dafür die Rahmenbedingungen. Wohnungswirtschaft in Schwedt ist eng mit unserem Unternehmen verbunden, immerhin gehören zirka 9.300 Wohnungen zu unserem Bestand. In den vergangenen 50 wechselvollen Jahren haben unsere Mitarbeiter dafür gesorgt, dass unsere Mieter gut Wohnen können. Das war nicht immer leicht und gelingt uns immer besser. Unsere Angebote wurden durch Badsanierungen, Wohnzimmer- und Küchenerweiterungen, Balkonneubauten, Nachrüstung von Aufzügen, Grundrissveränderungen und attraktive Wohnumfeldgestaltungen wesentlich verbessert und differenziert. Heute können wir auf zahlreiche Wohnanlagen verweisen, die modernen und hohen energetischen Ansprüchen genügen. Neue Wege beschritten wir mit unseren ersten Neubauten nach der Wende dem Haus Polderblick und dem Projekt Stadtwohnen Berliner Straße. Unsere Stadt hat sich in



Die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder bietet nicht zuletzt durch zahlreiche Sanierungsarbeiten gemütliches und modernes Wohnen.

den letzten 20 Jahren positiv verändert, das Stadtbild ist, nicht zuletzt durch vielfältig gestaltete Fassaden, freundlicher geworden. Hier kann man gut leben und wir wollen weiterhin unseren Beitrag dazu leisten. Unsere Mieter sollen sich bei uns wohl und zu Hause fühlen.

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Am Holzhafen 2 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/4400 • Fax 0 33 32/4401 94
www.wohnbauten-schwedt.de

Saubere Sache

Abriss gehört in Profihände! Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung sind hierbei nämlich unabdingbar. Ein kompetenter und verlässlicher Partner ist für



diesen Bereich die 3S Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH in Schwedt. Sie verfügt über die nötigen Zertifikate um beispielsweise Asbestsanierungsarbeiten ausführen zu können. Neben der Abrisstätigkeit und Recycling von Bauschutt in Lohnarbeit stellt das Unternehmen auch Beton- und Ziegel-Recycling für den Straßen- und Wegebau bereit. Straßen- und andere Flächenaufbrüche, Gruben- und Grabenaushub, der Einbau von Böden und allgemeine Platzbefestigungen ergänzen das Leistungsangebot des Unternehmens.

3S Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH
Breite Allee 31 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/5801 80 • Fax 0 33 32/5801 81

Hochkarätiges

Ingenieurwissen ist Standard, wenn das Team von IPSC Aufträge bearbeitet. Dafür sorgt Geschäftsführer Helmut Kuhn, wenn er mit seinen 41 Ingenieuren, Technikern und Spezialisten knifflige Umsetzungsvarianten bearbeitet oder neue Geschäftsfelder entwickelt. Vielfältigkeit ist das Credo des Unternehmens und reicht von verfahrenstechnischen Lösungen bis Brandschutz, von Entwicklung technischer Anlagen bis Gebäudesanierung. Immer wichtig aber ist für die IPSC GmbH, die sich auf dem internationalen Markt ebenso sicher bewegt wie im heimischen Schwedt, einen Beitrag für die regionale Wirtschaftsentwicklung in der Uckermark zu leisten.

IPSC – Industrie-Planung
Schwedt Consult GmbH
Passower Chaussee • 16303 Schwedt
Tel. 0 33 32/45 00 • Fax 0 33 32/45 02 22
www.ipsc-schwedt.de



Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Rathaus Lindenallee 25–29 • Rathaus Haus 2: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
 Tel. 0 33 32/44 60 • Fax 0 33 32/221 16 • www.schwedt.eu • E-Mail: stadt@schwedt.de
 Postanschrift Stadtverwaltung Schwedt/Oder • Lindenallee 25-29 • 16303 Schwedt/Oder
 Sprechzeiten Allgemein: Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr • Do 9.00-12.00 & 13.00-15.00 Uhr • Fr 9.00-12.00 Uhr
 Sprechzeiten Bürgerberatung, Meldebehörde, Sozialversicherungen:
 Mo 9.00-12.00 Uhr • Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr • Do 9.00-12.00 & 13.00-15.00 Uhr • Fr 9.00-12.00 Uhr
 Sprechzeiten Standesamt: Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr • Do 9.00-12.00 & 13.00-15.00 Uhr
 Sprechzeiten Stadtordnungsdienst: Mo-Do 7.00-18.00Uhr • Freitag 9.00-15.00 Uhr
 Vollziehung: Mo, Mi & Fr 7.00-18.00Uhr

Bürgermeister			
Jürgen Pohlzehl	Rathaus Zi. 2.06	446-206	
Büro Bürgermeister			
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			
Ute-Corina Müller	Rathaus Zi. 205	446-205	
Redaktion Amtsblatt	Rathaus Zi. 306	446-306	
Büro Ortsteile	Rathaus Zi. 209	446-209	
	Rathaus Zi. 209	446-409	
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung			
Jochen Bismark	Rathaus Zi. 408	446-356	
Fachbereich 2: Finanzverwaltung			
Regina Ziemendorf	Haus 2 Zi. 259	446-251	
Stadtkasse	Haus 2 Zi. 166	446-260	
Vollstreckung	Haus 2 Zi. 159	446-270	
Steuern	Haus 2 Zi. 223	446-280	
Gewerbesteuer	Haus 2 Zi. 222	446-281	
Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer			
	Haus 2 Zi. 221a	446-286	
	Haus 2 Zi. 221a	446-287	
Gebühren	Haus 2 Zi. 221	446-285	
	Haus 2 Zi. 221a	446-286	
	Haus 2 Zi. 221a	446-287	
Fachbereich 3: Stadtentwicklung und Bauaufsicht			
Frank Hein	Rathaus Zi. 312	446-341	
Stadtplanung	Rathaus Zi. 411	446-359	
	Rathaus Zi. 411	446-342	
untere Bauaufsichtsbehörde und Flächenmanagement			
	Rathaus Zi. 322	446-314	
Baucontrolling	Rathaus Zi. 323a	446-349	
Fachbereich 4: Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege			
Thomas Ziesche	Rathaus Zi. 213	446-213	
Beitragswesen	Rathaus Zi. 226	446-526	
Stadt- und Ortsteilpflege, Grünflächen			
	Rathaus Zi. 227	446-227	
Straßenreinigung, Winterdienst			
	Rathaus Zi. 216	446-226	
Friedhofsverwaltung	Neuer Friedhof 1	25 99 30	
Hochbau	Rathaus Zi. 403	446-352	
Beigeordneter	Rathaus Haus 2		
Lutz Herrmann	Zi. 362	446-601	
Fachbereich 1: Organisation, Personal und Verwaltung			
Andreas Franze	Rathaus Zi. 125	446-327	
Personalwirtschaft	Rathaus Zi. 117	446-332	
Allg. Verwaltung	Rathaus Zi. 109	446-236	
Fachbereich 6: Ordnung,			
Brandschutz und Bürgerangelegenheiten			
Heike Voigt	Haus 2 Zi. 213	446-610	
Bußgeldstelle	Haus 2 Zi. 317	446-625	
Ordnungswesen	Haus 2 Zi. 215	446-620	
Erlaubniswesen, Namensänderungsbehörde			
	Haus 2 Zi. 210	446-621	
Stadtordnungsdienst	Haus 2	446-446	
untere Verkehrsbehörde	Haus 2 Zi. 210	446-645	
Ausländerbehörde, Staatsangehörigkeitsbehörde			
	Haus 2 Zi. 330	446-651	
Gewerbeangelegenheiten	Haus 2 Zi. 319	446-660	
	Haus 2 Zi. 319	446-661	
Fundbüro	Haus 2 Zi. 318	446-635	
Brandschutz	Karlsplatz 6	446-754	
Bürgerberatung, Sozialversicherungen			
	Haus 2 Zi. 220	446-840	
	Haus 2 Zi. 220a	446-842	
Elterngeld/Bundeserziehungsgeld			
	Haus 2 Zi. 117	446-836	
Standesamt	Haus 2 Zi. 116	446-830	
Meldebehörde/Wehrerfassung/Wahlen			
	Haus 2 Zi. 112	446-853	
Wohngeld	Haus 2 Zi. 216	446-810	
Wohnungswesen/Mietschuldnerberatung/Obdachlosenbetreuung			
	Haus 2 Zi. 212	446-820	
Obdachlosenheim	Breite Allee 35	41 29 63	
Fachbereich 7: Bildung, Jugend, Kultur und Sport			
Henning Wiesner	Haus 2 Zi. 351	446-701	
Jugend-, Kultur- und Sportförderung			
	Haus 2 Zi. 356	446-770	
Schulanmeldung	Haus 2 Zi. 356	446-770	
Kindertagesstätten	Haus 2 Zi. 157	446-786	
	Haus 2 Zi. 158	446-788	
Stadtarchiv	Haus 2 Zi. 125	446-790	
Stadtbibliothek	Lindenallee 36	2 23 79	
Stadtmuseum	Jüdenstraße 17	2 34 60	
Tabakmuseum Vierraden	Breite Straße 14	25 09 91	
Musik- und Kunstschule	Berliner Straße 56	26 63 11	
Volkshochschule	Haus 2	446-555	

Bauen in der Oderstadt - Zahlreiche Projekte stehen in kommender Zeit auf der Agenda

In Schwedt wird gebaut! „Gerade in Sachen Straßenbau und Wohnungsbau passiert 2010 eine ganze Menge“, sagt Stadtplaner Frank Hein. Er breitet Pläne auf seinem Schreibtisch aus. Nach dem Rückbau von Wohnblöcken in den vergangenen Jahren und dem damit eingeleiteten Stadtumbau zieht es die Schwedter mehr und mehr ins Zentrum. „Qualität, Komfort und Individualität sind, wenn es um Wohnanlagen geht, gefragt“ Hein benennt den Marchlewski-Ring, das Zentrum und das Wohngebiet Neue Zeit. „Viele wollen dort hin, wo sie zentral wohnen können, alles in erreichbarer Nähe haben.“ Zahlreiche private Maßnahmen tragen dem Rechnung. „1990 hatten wir gerade mal vier Prozent privates Wohneigentum in Schwedt. Heute sind es um die 18 Prozent. Das liegt aber noch deutlich unter dem brandenburgischen Durchschnitt. Der schwankt zwischen 40 und 60 Prozent.“ Darüber hinaus sind Projekte wie das

Haus Polderblick, das Lindenquartier, die Häuser in der Berliner Straße und am Brechtplatz Beispiele für neues Wohnen in der Oderstadt. Mehr als zehn Millionen Euro werden hier investiert. Noch ist der Rückbau auf der oberen Talsandtrasse nicht abgeschlossen. „Der entsprechende Beschluss der Stadtverordnetenversammlung reicht bis ins Jahr 2015.“ Was die damit verbundenen Veränderungen für die Bürger anbelangt, ist Hein optimistisch: „Wir machen hier nichts im Alleingang. Die Menschen werden einbezogen, rechtzeitig informiert und können sich entsprechend orientieren.“ Nur so – davon sind er und die Abteilungsleiterin Stadtplanung, Brigitte Berndt, überzeugt – funktioniere Stadtentwicklung. Bürgerfreundlich und bürgernah trotz der Einschränkungen und Veränderungen, die Betroffene in Kauf nehmen müssen. Dabei loben die beiden die gute und konstruktive Arbeit der Wohnungsunternehmen. Ohne sie

wäre dieser Prozess nicht so verlaufen. Nicht ohne Grund ist Schwedt fast ein Jahrzehnt Modellkommune und Vorzeigestadt für die erfolgreiche Bewältigung des Stadtumbaus gewesen. Hein erwähnt einen weiteren Aspekt der Neugestaltung Schwedts. „Es gibt seit vielen Jahren eine große Nachfrage nach Eigenheimstandorten. Ganz besonders in zentraler Lage. Da ist der Bedarf weit aus höher als die momentan

Erfolgsgeschichten“, berichtet der Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung. Blickt Frank Hein auf die jüngste Vergangenheit des Baugeschehens, so benennt er die 2009 fertig gestellte Ehm-Welk-Straße als eine der wichtigsten Verbindungen zu den Wohngebieten Talsand, Waldrand und Kastanienallee sowie die Neugestaltung der stadtzentralen Freiflächen rund um den Kompaktbau und vor der Förder-



Abteilungsleiterin der Stadtplanung Brigitte Berndt und Stadtplaner Frank Hein.



Baumaßnahmen am Haus Polderblick

freien Kapazitäten. Besser sieht es derzeit in den Schwedter Ortsteilen aus. Da gibt es durchaus freie Grundstücke, auf denen Häuslebauer zügig loslegen können.“ In Vorbereitung befindet sich auch ein neues Eigenheimgebiet für 40 auf der letzten großen Teilfläche des ehemaligen Kraftverkehrs. „Die erste Hälfte dieser ehemaligen Gewerbebrache ist bereits bebaut. Binnen kürzester Zeit waren hier die Flächen veräußert. Dieses Projekt gehört zu den Schwedter

schule „Am Schlosspark“. „Die Erneuerung des Kietzes in der Schwedter Altstadt ist das nächste große Vorhaben im Tiefbaubereich. Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung der öffentlichen Straßen, Fußwege, Freiflächen, der Beleuchtung, der Leitungserneuerung für die Stadttechnik und Bepflanzung. Teile der Vierrader Straße, die noch nicht saniert sind, sollen neu beplant und für die Umgestaltung vorbereitet werden. Und überhaupt spielt das Thema der

Außenanlagengestaltung eine wesentliche Rolle bei der Planung des Bauamtes. Hier wird eine Menge geschehen. So ist unter anderem die Neuordnung der Wegebezeichnungen und Grünflächen im Stadtpark bis zur Vierrader Straße geplant“, stellt Frank Hein in Aussicht. 2010 wird auch der Baubeginn für das „Haus der Bildung und Technologie“ sein. Jahrelang stand das Gebäude der ehemaligen Lehrlingsausbildung leer – jetzt soll es mit den unterschiedlichsten Funktionen in Sachen Bildung neu belebt werden. „Danach folgt die Realisierung der Freiflächengestaltung, um das neue Gesicht der Stadt auf der Achse Musikschule – Haus der Bildung – Vereinshaus „Kosmonaut“ – Uckermärkische Bühnen optisch zu vollenden.“ Ebenfalls in diesem Jahr soll die Sanierung der alten Mifa beginnen, einem Fabrikgelände, in dem einst Zigarren hergestellt und später Mineralwasser abgefüllt wurde. Mit der Fertigstellung des Objektes im Jahr 2012 erhält hier die Polizeiwa-

che Schwedt ihr neues Domizil. Geplant ist außerdem der Neubau eines Eisenbahngüterverkehrsanschlusses für den Binnenhafen Schwedt/Oder. Die Liste der Maßnahmen, die in den zurückliegenden Jahren in Schwedt realisiert wurde, ist lang. Für Frank Hein und Brigitte Berndt zählen die Infrastrukturmaßnahmen an der Uferzone im Stadtzentrum ebenso dazu wie der Neubau der Sporthalle in Criewen und des Feuerwehrgerätehauses in Blumenhagen, um nur einige Beispiele zu nennen. Der Neubau der Freilichtbühne an der Ubs, des Gemeindehauses in Stendell und der Anbau an die Sporthalle „Dreiklang“ befinden sich in der Realisierungsphase. Unser langfristiges Ziel ist es, Schwedt zu einer attraktiven Stadt mit Charakter und Profil zu entwickeln. Auf diesem Weg sind wir schon ein gutes Stück vorangekommen.“ Informationen zu Planungen, dem aktuellen Baugeschehen sowie realisierten Projekten finden Interessenten unter www.schwedt.eu.



Der Neubau der Sporthalle ist fast abgeschlossen.

Eine Tierärztin aus Leidenschaft

Das ist Dr. Ute von Wedel schon fast 20 Jahre. Seit Januar 2009 betreibt sie ihre Praxis in der Handelsstraße in Schwedt. Die vierbeinigen Fellnasen, egal ob hinkend oder schnaufend, mit Bauchschmerzen oder weil der Streit mit Artgenossen mit Blessuren endete, fassen schnell Vertrauen zu der fröhlichen Tierärztin in der familiär wirkenden Praxis. Mit charmantem Durchsetzungsvermögen vermittelt sie den kranken Kleintieren und ihren Besitzern die so wichtige Sicherheit, dass sie ihnen helfen wird. Sie nimmt sich Zeit, klärt die Besitzer über Diagnose und Therapiemöglichkeiten auf, spricht ehrlich über Prognosen und sieht das Wohlbefinden der Tiere im Mittelpunkt ihres Bemühens. Schulmedizinisch ausgerichtet, steht sie auch alternativen Methoden offen gegenüber. Sie spricht von „Standardprogramm“ und meint Impfungen, Kastrationen, Zahnstein- und Ohrenbehandlungen, das Versorgen von Verletzungen oder das Operieren von Tumoren. Inzwischen hat die passionierte Reiterin auch die tierärztliche Versorgung und Betreuung von Pferden auf



Tierärztin mit Leib und Seele: Dr. Ute von Wedel

ihren Zeitplan gesetzt. „Ich möchte besonders den vielen Freizeitreitern und Hobby-Pferdehaltern helfen, Probleme, die beim oder durch das Reiten entstehen, zu korrigieren“, erklärt sie mir noch schnell und schon ist sie zu ihrem nächsten Hausbesuch unterwegs...

Dr. med. vet. Ute von Wedel
praktische Tierärztin
Handelsstraße 15 • 16303 Schwedt
Tel. 033 32/25 11 69 • Mobil 01 51/52 20 84 29

Kennen Sie schon das Enkel-Geschenk-Paket?

Für ihre Kunden bietet Birgit Bowitzky den umfassenden Service und die bewährten Leistungen eines führenden Versicherungsunternehmens: Sie führt in Schwedt eine Generalvertretung der Allianz. Der Diplom-Betriebswirtin ist das Thema „Versicherungen“ regelrecht in die Wiege gelegt. Seit 1975 ist die Versicherungsfachfrau dabei, heute ganz besonders als gefragte Dozentin im Allianz-Ausbildungszentrum Potsdam und als Ausbildungsagentur an ihrem heimischen Standort. „Ja, „blaues Blut“ fließt durch meine Adern“, beantwortet Birgit Bowitzky lachend die Frage, ob Sie ihren Beruf als Berufung ansieht. Es macht ihr Freude, neue Ideen umzusetzen, unterschiedliche Angebote zu verknüpfen und das Potential der von ihr vertretenen Allianz-Versicherung dabei kundenspezifisch und optimal zu nutzen. „Eine solche Neuheit ist für meine Kunden in der zweiten Lebenshälfte das Enkel-Geschenk-Paket“, erklärt sie und



Birgit Bowitzky steht jederzeit beratend zur Seite.

trifft damit genau den Wunsch vieler älterer Zeitgenossen, die für ihre jüngsten Familienangehörigen eine pfiffige Variante der Unterstützung suchen. Ein guter Grund, sich wieder einmal mit Birgit Bowitzky in ihrem Büro zu treffen, täglich von 9-12 und dienstags und donnerstags auch 13-18 Uhr!

Birgit Bowitzky – Allianz Generalvertreterin
Berliner Straße 18 • 16303 Schwedt • Tel. 033 32/3 2394 • Fax 033 32/42 1881
birgit.bowitzky@allianz.de

Verlängere hier Deinen Vertrag!



Jetzt bei uns:
Vollpreis-DSt. von 1&1

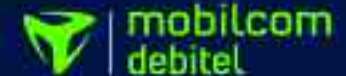


Selbstverständlich verlängern wir jeden Mobilfunk-Vertrag, egal wo Du ihn abgeschlossen hast. Dazu erwarten Dich attraktive Handy-Angebote. Wir beraten Dich gern.

Achtung!
Anzahl nicht begrenzt!

Der mobilcom-debitel Shop in Deiner Nähe:

mobilcom-debitel Schwedt
Platz der Befreiung 5
Oder-Center



Recht vor Ort



Ärger mit dem Nachbarn oder Streit in der Familie, da gilt: Nicht erst warten, bis es zu spät ist. Die seit 1991 in Schwedt ansässige Rechtsanwältin Dagmar Hopp sorgt für die juristische Betreuung von Bürgern und Unternehmen. Neben Zivil-, Familien-, und Gesellschaftsrecht ist man bei ihr auch beim Straf- und Speditionsrecht in den besten Händen. Außerdem arbeitet sie für den Automobilclub Europa ACE und meistert hier oft unüberwindbare Hürden im Verkehrsrecht. In der Kanzlei steht auch Rechtsanwalt Matthias Wellmann gern beratend zur Seite und ist ebenfalls Ansprechpartner für eine Terminvereinbarung.

Rechtsanwaltskanzlei Dagmar Hopp
Vierradener Str. 44 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/5207 38 • Fax 033 32/51 23 44
Bürozeiten: Mo - Fr 8 bis 12 Uhr
Mo - Do 13 bis 17 Uhr

EDV-Service vom Fachmann

Seit 14 Jahren gibt es in der Stadt das EDV-Systemhaus CCN. Direkt neben der Barmer sind die sieben Mitarbeiter für alle Probleme rund um die EDV zu erreichen. Sei es für Firmen oder für private Kunden; alle Probleme an Programmen oder Netzwerken und den Geräten drumherum sind bei den kompetenten Mitarbeitern in guten Händen. Fibu und Lohn, Kalkulation und Kundenverwaltung - CCN sorgt für den reibungslosen Betrieb. Wir übernehmen auch die Lohn-Abrechnung oder beraten zu allen Problemen rund um EDV und Datenschutz.



„natürlich mit Service“
Dipl.-Inform. Georg Richter
Karthausstr. 12 • 16303 Schwedt/Oder
Fon: 033.32.45.25.30 • www.ccn-richter.de

Allgemeinmedizin			
Dipl.-Med. Manuela Andres	Brandenburger Ring 24	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/83 77 03
Claudia Bestajovsky	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/52 47 95
Dr. med. Uta Braunschweig und Anne Kathrin Lambert	Gemeinschaftspraxis Berliner Straße 133	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/25 10 71
Dr. med. Gerda Bewer	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 65 30
Andreas Grzesik	Friedlieb-Ferdinand-Runge-Str. 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/2 21 89
Helmut Harbich	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 57 33
Dipl.-Med. Michael Hornig	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/52 46 60
Dariusz Koch	Ringstraße 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/58 28 71
Dipl.-Med. Martina Jahns	Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 4	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/52 01 67
Malgorzata Kwas	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 27 27
Dipl.-Med. Monika Rausch	Franz-Lefevre-Straße 10	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 02 75
Nikolai Saikow	Passower Chaussee Straße 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/5 81 10 20
Dipl.-Med. Barbara Schulz	Felchower Straße 27	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 24 39
Dipl.-Med. Michael Seeger	Rohtabakweg 5	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/29 18 40
Dipl.-Med. Jutta Sumkin	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/52 42 66
Dipl.-Med. Gabriele Weiss	Katja-Niederkirchner-Straße 3	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 25 81
Dr. med. Karin Zettl	Gerberstraße 14	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 25 83
Anästhesiologie			
Dipl.-Med. Lutz Weiß	Berliner Straße 70	16 303 Schwedt/Oder	0 1 73/8 86 34 94
Augenheilkunde			
Dipl.-Med. Konstanze Fischer	Berliner Allee 7	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 64 33
Dr. med. Lukas Nitsche	Rudolf-Breitscheid-Straße 18	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/2 23 78
Chirurgie			
Dr. med. Hartmut Rhode	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 77 23
Dr. med. Sergej Savcenko	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 23 44
Dermatologie			
Dr. med. Virena Feige	Franz-Lefevre-Straße 10b	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/52 46 78
Chefärztin Regina Kühl/OÄ Dr. med. Silke Thies	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 25 10
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
Dipl.-Med. Winfried Blödnorn	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 79 66
Dipl.-Med. Hannelore Habermann	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/2 32 44
Dipl.-Med. Annerose Leddin	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 34 88
Dipl.-Med. Olivia Mann	Berliner Straße 125b	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/25 11 28
Dr. med. Petra Müller	Berliner Allee 17c	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 23 33
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde			
Dr. med. Brigitte Meißner	Auguststraße 15	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/52 46 92
Dr. med. Brigitte Steinfurth	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 27 47
Innere Medizin			
Dr. med. Katharina Brunk	Berliner Straße 115a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/25 11 04
Dr. med. Hannelore Fischer und Thomas Braunschmidt-Harrer	Berliner Allee 26	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 47 08
Dr. med. Monika Hampel und Dr. med. Thomas Hampel	Berliner Straße 127b	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/25 34 03
Dr. med. Ursel Günther	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 27 27
Dr. med. Hartmut Huget	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 24 68
PD Dr. med. Matthias John	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 27 51
Dr. med. Monika Philipp	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 22 52
Kieferorthopädie			
Dipl.-Stoma Christine Amsel	Jüdenstraße 21	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 78 84
Dr. med. dent. Jürgen Kubatzki	Greiffenberger Straße 3	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 45 65
Dr. med. Iris Ninnemann	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 21 46
Kinderheilkunde			
Tamara Dinges	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 22 71
Dr. med. Sabine Guder	Marie-Curie-Straße 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 57 37
Elke Reißig	Bertolt-Brecht-Platz 3	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 45 80
Neurochirurgie			
Dr. med. Manfred Küchen	Rudolf-Breitscheid-Straße 10a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 40 46
Neurologie			
Dipl.-Med. Annette Rosenthal	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/2 54 40
Dipl.-Med. Sylvia Roy	Karhausstraße 12	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/52 39 74

Apotheker: kompetent und ideenreich

Die Apotheker Brigitte Suckow und Detlev Janßen sind längst bekannt in Schwedt, schließlich ist die von ihnen geführte Apotheke am Waldrand schon seit 1990 für viele Patienten die Apotheke der Wahl. „Hier an unserem Standort sind wir die typische, also allgemein versorgende Apotheke“, erklärt Detlev Janßen und meint damit ein umfassendes Komplettsortiment an Medikamenten und Heilmitteln, das nicht nur auf den Bedarf des Ärztehauses ausgerichtet ist, sondern auch eine zügige Versorgung der Einwohner des Einzugsgebietes und der Patienten aller Ärzte in den umliegenden Stadtteilen gewährleistet. Servicemerkmale wie umfassende Patientenberatung individuelle Betreuung oder Hilfen bei der richtigen Auswahl von rezeptfreien Medikamenten sind Standard für das Team, das in der Entwicklung besonderer Angebote auf die aktuellen Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden eingeht.



Beste Beratung und Versorgung mit Medikamenten erhält man hier.

„Wir haben auch ein besonderes Augenmerk auf alternative Heilmethoden gelegt und nehmen an Homöopathieverträgen mit Krankenkassen teil.“ Und um den territorialen Besonderheiten gerecht zu werden, wird ein online-shop der Apotheke am Waldrand bald über das Internet zu erreichen sein: schnell und unkompliziert!

Apotheke am Waldrand - Apotheker Brigitte Suckow und Detlev Janßen
 Bertolt-Brecht-Platz 1A • 16 303 Schwedt/Oder
 Tel. 0 33 32/4 71 47 • Fax 0 33 32/4 71 48

Miteinander – Füreinander

Die Volkssolidarität ist schon 65, aber kein bisschen müde. Im Gegenteil – sie bleibt weiterhin ein vertrauensvoller, kompetenter Dienstleister für Menschen, die Hilfe und Beistand im Sinne psychosozialer Dienste benötigen. Alle Sozialarbeiter, Sozialpädagogen und Erzieher sind hoch qualifiziert, motiviert und verfügen über langjährige berufliche Erfahrungen. Die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung und der Erziehungsbeistand richten sich an Familien mit Kindern, Alleinerziehende, sorgeberechtigten Großeltern sowie an Kinder und Jugendliche selbst. Die Finanzierung erfolgt nach dem Kinder- und Jugendgesetz über das Jugendamt. Anfragen können an Simone Fink-Sander in der Grambauerstraße 22, Tel. 0 33 32/41 79 63, gerichtet werden. Für Menschen mit seelischen Erkrankungen bietet die Volkssolidarität das betreute Einzelwohnen an, ambulante Hilfe in der vertrauten eigenen Häuslichkeit. Die Finanzierung erfolgt hier über das Sozialamt.



Das engagierte Team der Sozialstation der Volkssolidarität Uckermark

Anfragen nimmt Ute Bernau im Marchlewski-Ring 64 a, Tel. 0 33 32/83 56 26, entgegen. Weitere wichtige Schwerpunkte der Arbeit der Volkssolidarität, der Nachbarschaftstreff unter Leitung von Marianne Bischoff, ebenfalls im Marchlewski-Ring 64 a, sowie die Sozialstation unter Leitung von Ellen Seeger im Flinkenberg 26-30, Tel. 0 33 32/25 10 77.

Nuklearmedizin				
Dr. med. Wiltrud Brandt-Hamerla	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 26 55	
Orthopädie				
Dipl.-Med. Angelika Wolfram	Bertolt-Brecht-Straße 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/4 35 40	
Pathologie				
Dr. med. Volkmar Rosenthal	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 24 38	
Urologie				
Dipl. Med. Petra Gröschel	Berliner Allee 17c	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 47 09	
FA Uwe Zenk	Berliner Allee 5	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/42 20 50	
Zahnärzte				
Dipl.-Stoma Manuela Blümke und Dipl.-Stoma Bernd Blümke				
	Auguststraße 15	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/5247 72	
André Boiko	Oderstraße 33	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/5162 30	
Dipl.-Stoma Kerstin Falk und Irene Steffen	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/4145 67	
Dipl.-Stoma Sabine Gröttsch	Helbigstraße 32	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3224 43	
Dipl.-Stoma Axel Haedicke	Bertolt-Brecht-Platz 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/4145 82	
Dr. med. Hannelore Hoppe	Brandenburger Ring 27	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/330 28	
Dipl.-Stoma Reinhard Jonas	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/5326 73	
Dipl.-Stoma Karola Scheil	Berliner Straße 113a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/5240 10	
Dipl.-Med. Carmen Kolb	Bertolt-Brecht-Platz 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/323 57	
Dr. med. Gabriele Koragodín	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/5326 72	
Dipl.-Stoma Cornelia Oestereich	Katja-Niederkirchner-Straße 3	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/4145 85	
Dipl.-Stoma Heike Puhmann	Katja-Niederkirchner-Straße 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/323 72	
Dr. med. dent. Gabriele Rickmann und Dr. med. dent. Michael Rickmann				
	Berliner Straße 41	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/209 20	
Dipl.-Stoma Helma Runge	Katja-Niederkirchner-Straße 3	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/4145 84	
Dipl.-Stoma Gudrun Schreiber	Berliner Straße 125b	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/2512 37	
Dr. med. Gabriele Stumpf/Dr. med. Michael Stumpf				
	Louis-Harlan-Straße 8a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/5161 43	
Otto Wolff	Bertolt-Brecht-Platz 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/321 80	

In Würde alt werden

Dafür steht das „Haus Harmonie“ der EJF-Lazarus gAG in Schwedt. 2003 eröffnet, bietet das Seniorenpflegeheim 48 stationäre Plätze. Die ausgebildeten Pflegekräfte kümmern sich rund um die Uhr um die Bewohner. „Unser Ziel ist es, den Bewohnern im Alter noch das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu geben“, erklärt die Leiterin der Einrichtung Marita Postler. Außerdem wird hier ein geregelter Tagesablauf, abgestimmt auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen, ermöglicht. Neben den Pflegekräften steht ein Kunsttherapeut zur Verfügung, der Motorik und das Gedächtnisleistungen mittels verschiedener Aktivitäten fördert.



EJF-Lazarus gAG
Seniorenpflegeheim „Haus Harmonie“
Am Aquarium 2 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/4 34 75 55 • Fax 0 33 32/43 47 29
www.ejf-lazarus.de

Für die Augen

Seine Praxis für Augenheilkunde betreibt Dr. med. Lukas Nitsche in Schwedt schon seit fünf Jahren. Neben den üblichen Untersuchungen und Therapien, mit denen der Facharzt für Augenheilkunde und seine Arzthelferinnen die Patienten versorgen, bietet er auch zusätzliche Leistungen an. Hierzu gehört neben der Glaukomvorsorge auch die Fotografie des Augenhintergrundes, die zur Verlaufsbeobachtung bestimmter Erkrankungen von Bedeutung ist. Und leiden Patienten am grauen Star, so kann Dr. Nitsche mit einer Operation helfen. Seine Operative Zweigstelle in Pasewalk, mit kostenlosem Fahrservice, bietet dafür die besten Voraussetzungen.



Dr. med. Lukas Nitsche
Facharzt für Augenheilkunde
R.-Breitscheidt-Straße 18 • 16 303 Schwedt
Tel. 0 33 32/223 78

Sie brauchen Hilfe?

Weil Sie älter werden oder als junge Familie? Weil Sie behindert, krank oder in Not sind? Das Deutsche Rote Kreuz ist traditionell für alle Menschen offen, die Hilfe, Unterstützung, Betreuung oder Pflege benötigen. Zu den umfangreichen Leistungen zählen insbesondere die Betreuung von Senioren in Begegnungsstätten mit Angeboten wie der Seniorengymnastik, Seniorentanz, Singegruppe, Handarbeiten und Reisen, die häusliche Pflege im Krankheits- beziehungsweise Pflegefall, das Betreute Wohnen, die stationäre Pflege im Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“, Rettungsdienst, Wasserwacht und Katastrophenschutz, der Fahrdienst und der Hausnotrufdienst. Im Rahmen der Pflege werden die Patienten fachgerecht von ausgebildeten Mitarbeiterinnen beraten, betreut und versorgt. Seit 2008 können Patienten mit Demenz aber auch ihre Angehörigen durch eine erfahrene und speziell geschulte Mitarbeiterin beraten werden. Die mobilen sozialen Dienste umfassen Kranken- und Behindertenfahrten. Ohne das DRK würden in



Er wird immer beliebter: der Hausnotruf gibt Sicherheit und ermöglicht den ständigen Kontakt mit der DRK-Hausnotrufzentrale

der Ostuckermark eine Menge Leistungsangebote in der gesundheitlichen und sozialen Betreuung der Bürger fehlen.

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Uckermark Ost e.V.
August-Bebel-Str. 13 a • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/207 30 • Fax 0 33 32/20 73 21
www.drk-um-ost.de

Soziales Engagement

Das KOMM wurde 1994 gegründet. Träger dieser Kontaktstelle ist seit 2004 der Förderverein Selbsthilfe Schwedt e.V. unter dem Vorsitzenden Heinz Strüwing. Es ist die zentrale Begegnungsstätte, Kontakt-, Beratungs- und Informationszentrum von Selbsthilfegruppen, Bürgern der Städte Schwedt, Angermünde und dem Umland. Zwei Räume für 20 und 60 Personen werden regelmäßig von den 29 Selbsthilfegruppen genutzt, um sich über Medikationen, Behandlungsmethoden oder über das alltägliche Leben auszutauschen. Im Haus finden Beratungen über soziale, rechtliche und gesundheitsbezogene Belange des täglichen Lebens statt.



Selbsthilfekontaktstelle – KOMMunikationszentrum
Julian Marchlewski Ring 103b
16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/51 55 68 • Fax 0 33 32/26 78 75
www.komm-schwedt.de

Trauer ist Liebe

Reißt der Tod einen geliebten Menschen aus der Mitte seiner Familie, beginnt für trauernde Hinterbliebene eine schwere Zeit. Den Abschied in Würde und Tradition zu gestalten, hat sich der Bestattungsverein Institut Phönix e.V. mit seinen ehrenamtlichen Helfern zum Ziel gesetzt. Alle von üblichen Bestattungsunternehmen bekannten Leistungen werden auch von Phönix e.V. erbracht. Dank der ehrenamtlichen Hilfen und des uneigennütigen Zwecks des Vereins sind Lebenshilfe für die Hinterbliebenen und würdevolle Beisetzung der Verstorbenen von gleichrangiger Bedeutung. Gut, dass der Verein bald vielerorts erreichbar ist, so wie jetzt auch schon in Schwedt, Prenzlau und Strasburg.



Bestattungsverein Institut Phönix e.V.
Lerchenwinkel 10 • 16 303 Schwedt
Tel. 0 33 32/30 56 56 • Mobil 01 73/5 74 71 28
www.phoenix-lebenshilfe.de

Spüren Sie den Zauber von Hawaii...

Das Aloha Wellness-Studio in Schwedt ist spezialisiert auf hawaiianische Lomi Lomi-Massagen. Genießen Sie in entspannter Atmosphäre dieses einzigartige Gefühl von Berührung! Neben dieser uralten, traditionellen Massage können Sie auch viele andere Wohlfühlmassagen erleben. Exklusiv gibt es im Aloha Wellness-Studio Beauty-Behandlungen und Produkte der Firma Dr. Spiller Biocosmetic, eine hochwertige Kosmetikserie die großen Wert auf natürliche Wirkstoffe legt. Entfliehen Sie dem Alltag oder überraschen Sie Ihre Lieben mit einem Geschenkgutschein zu jedem Anlass.



Auszug aus dem Angebotsprogramm:

- Lomi Lomi Massagen
- Hot-Stone Massage
- Tibetische Honigmassage
- Hopi Ohrkerzenbehandlung
- Ayurvedische Massagen
- Aromaöl-Ganzkörpermassage
- Sauerstoff-Vital-Behandlung
- Seiden-Behandlung u.v.m.

Aloha Wellness

Inh. René Demski • Berliner Str. 43 • 16 303 Schwedt

Terminvereinbarung unter: Tel. 0 33 32/83 44 00

www.aloha-wellness.eu

Tradition und Moderne

Die Augentoptikerfamilie Steyer verkörpert diesen Slogan schlechthin: Als traditionsreichstes Optikergeschäft von Schwedt ist der Name Steyer schon seit 45 Jahren in aller Munde und das avantgardistische Outfit des im August 2009 neu gestalteten Geschäfts an der Vierradener Straße belebt das Altstadtflair auf eine wunderbare Art und Weise. Die beiden Söhne und Optikermeister Sven und Danny Steyer übernahmen 1995 von ihrem Vater die Geschäftsführung. Sie fahren nicht mehr mit dem Moped übers Land, wie noch ihr Vater in den 60er Jahren. Doch man trifft sie nach wie vor zu Hausbesuchen bei ihren Kunden, denen es schwer fällt, sich auf den Weg zum Optiker zu machen.



Der geschmackvoll eingerichtete Verkaufsraum der Augentoptik Steyer GmbH

„Schließlich gehört dieser Service für unsere Kunden zu unserer Tradition“, erklärt Sven Steyer. Das Konzept der Meister, den Kunden die Wün-

sche sprichwörtlich von den Augen abzulesen, natürlich in bester Qualität zu arbeiten und eine Brille innerhalb von nur zwei Tagen anzufertigen ging nicht nur in Schwedt auf. Auch bei den Prenzlauer Kunden werden dieser Service und die trendigen Steyer-Ideen gern angenommen, dort schon seit 1992. Übrigens: Steyers können so schnell sein, weil sie die Brillen im eigenen Hause anfertigen. Träger von Steyer-Brillen haben sozusagen Unikate auf der Nase, zwar mit Hilfe modernster Maschinen, aber letztlich doch „handgefertigt“.

Augenoptik Steyer GmbH
Vierradener Straße 35
16 303 Schwedt
Tel./Fax 0 33 32/2 34 34
steyer@swschwedt.de

Volkshochschule will Spaß am Lernen wecken

„Lernen ist lebenslang“ ist ein Thema. Schaut man sich die heutigen Erwerbsbiographien an, so gibt es kaum noch jemanden, der von der Lehre bis zur Rente in einem und demselben Beruf bleibt. Veränderungen stehen auf der Tagesordnung. Ständig gilt es, sich neue Wissensgebiete zu erschließen und offen zu sein für Neues. Diesem Anspruch wollen wir mit den von der Schwedter Volkshochschule angebotenen Kursangeboten gerecht werden“, sagt VHS-Leiterin Claudia Benkert.

In der Hand hält sie das aktuelle Programm für Januar bis Juni. Blättert man darin, so stößt man auf eine große Themenvielfalt. Studienreisen und Exkursionen, Länderkunde und Literatur sind unter dem Schwerpunkt „Mensch und Gesellschaft“ zusammengefasst, unter „Kultur und Gestalten“ findet man Angebote zur Floristik, zum Malen, Tanzen und Töpfern. „Beliebt sind auch die Kurse, die wir in der Sparte ‚Gesunde Lebensweise‘ anbieten. Da geht es um Ernährung, Entspannung und Bewegung. Heilkräuterkunde und autogenes Training, Yoga und Gesundheitssport, Problemzongymnastik und die Rückenschule sind gern gebuchte Angebote.“ Wer will, kann an der Volkshochschule Schwedt seine Fremdsprachenkenntnisse auffrischen oder neue Sprachen erlernen – Englisch, Französisch, Polnisch

und Spanisch werden angeboten; in Computerkursen kann man sich fit machen für den Berufsalltag oder den PC-Gebrauch zu Hause. Wichtig bei alledem ist es Claudia Benkert, dass die Bildungsangebote der VHS neben dem Wissenserwerb auch Spaß machen. „Schließlich wollen wir motivieren und die Lust darauf wecken, sich weiter zu qualifizieren, neue Gebiete zu erschließen, neue Interessen zu entwickeln.“ Was sie sich wünscht, sind noch mehr junge Teilnehmer an den Kursen. „Diesem Anspruch



Schulleiterin Claudia Benkert

suchen wir, ohne unsere älteren Semester auszuschließen, mit den Angeboten Rechnung zu tragen.“ Viele Kursteilnehmer, die sich einmal eingeschrieben haben, kommen immer wieder. „Das zeigt uns, dass wir mit unseren Partnern, die auf ihren Gebieten ausgebildet sind und mit Professionalität aufwarten, richtig liegen. Denn wenn die Teilnehmer Qualität geboten bekommen, sind sie gern bereit, sich auch ein zweites und drittes Mal einzuschreiben.“ Man-



Ort der geistlichen Förderung

che Referenten, so verrät sie, haben schon eine regelrechte Fangemeinde. „Wenn der Funke so überspringt, dann ist es optimal.“ Oft, so besagt es ihre Erfahrung, muss erst einmal eine gewisse Hemmschwelle überwunden werden. Kompetent, gründlich und günstig – das sind die Schlagworte, mit denen die Volkshochschule wirbt. „Vieles kann man selbst machen, hat man die Grundkenntnisse erst einmal erworben. Dann hat man auch Spaß daran, zum Beispiel eine eigene Homepage zu programmieren, Fotos digital zu bearbeiten, Computerprogramme zu beherrschen.“ Neben jenen Kursen, die einem für Bildung und Wissenserwerb von vornherein schon aufgeschlossenen Publikum geboten werden, widmet sich die VHS auch denen, die das Lernen erst wieder lernen müssen. „So bieten wir unter anderem regelmäßig Kurse für Teilnehmer mit Lese-Rechtsschreib-Schwäche und Analphabeten. Außerdem kann bei uns der Einbürgerungstest absolviert werden.“

Volkshochschule Schwedt/Oder

Rathaus Haus 2, Zi. 168, 169 • Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/44 65 55 und 44 65 57 • www.schwedt.eu/vhs • E-Mail vhs.stadt@schwedt.de

Facettenreiche Geschichte wird auf spannende Weise erzählt

„Museen sind Orte der Sammlung, Bewahrung und Zurschaustellung von Dingen - nicht nur um deren Schönheit willen, sondern auch zur kritischen Betrachtung unserer Vergangenheit und Gegenwart. Museen sind Orte der Kommunikation und Räume, in denen wir uns darüber austauschen können, warum uns auch in Zukunft die Zeugnisse unserer Vorfahren begleiten sollen“, heißt es auf der Internetseite des Brandenburgischen Museumsverbandes. Besser ist das Selbstverständnis des Schwedter Stadtmuseums wohl kaum auf den Punkt zu bringen. Gerade in diesem Jahr lebt es diesen Anspruch förmlich. Der Auseinandersetzung mit der jüngeren Schwedter Historie widmet sich die Sonderausstellung „Schwedter Aspekte“, die noch bis zum Frühsommer zu sehen sein wird.

„Die Geschichte der Stadt ist spannend“, sagt Museumsleiterin Anke Grodon. Viele der Besucher, die in das Haus kommen, können sich der Ereignisse und Bilder, die die 1970er Jahre beleuchten, noch lebhaft erinnern. „Es ist schön, wenn man erlebt, wie die Menschen vor den Objekten stehend, zu erzählen beginnen.“ Die Geschichten, von denen dann zu hören ist, haben viele Facetten. Alte Brigadetagebücher, Fotos, Zeitungsausschnitte, das obligatorische Kassettenradio von Stern-Radio, ATA-Päckchen und typisches Geschirr spiegeln Zeitkolorit wider und regen an zum Gespräch. „Das ist unbedingt gewollt und wir bieten, passend zur Ausstellung, ein Begleitprogramm, das eben diese lebendigen Begegnungen ermöglichen soll.“ Einem anderen, in der

Reflexion sicher auch schwierigeren Kapitel der Geschichte der Oderstadt, widmet sich die Ausstellung „Aktenkundig Jude“, die vom 4. September bis 7. November 2010 gezeigt wird. „Behandelt wird hier die nationalsozialistische Judenverfolgung in Brandenburg. Vertreibung, Ermordung und Erinnerung sind die Themen der Exposition, die wir in Kooperation mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv zeigen.“ Der Brandenburg-Tag am 4. September, dem Eröffnungstag der Ausstellung, wird gleichzeitig das jüdische Ritualbad „Mikwe“ als museale Einrichtung eröffnet. „Damit setzen wir einen weiteren Schwerpunkt in der Arbeit des Museums“, so die



Das jüdische Ritualbad wird am 4. September als museale Einrichtung feierlich eröffnet.

Leiterin, die ankündigt, dass die Öffnungszeiten der „Mikwe“ perpektivisch mit denen des Stadtmuseums abgestimmt werden. Dritte Ausstellung im Jahr 2010 sind die „Porträts Schwedter Frauen aus Geschichte und Gegenwart“. Im Mittelpunkt stehen Frauen, die sich um die Stadt und ihre Menschen verdient gemacht haben. „Der Bogen ist weit gespannt: Historische Persönlichkeiten wie beispielsweise Charlotte Liebenow, die im deutsch-französischen Krieg die Stadtkasse rettete oder die Schriftstellerin Charlotte von Kosel werden hier ebenso wie die Krankenschwester Erika Jähne oder die Pensionatsleiterin Fräulein Blankenburg vorgestellt. Die Ausstellung ist angedockt an das diesjährige Thema von Kulturland Brandenburg „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg – Preußen“. Zur Schwedter Museumslandschaft gehöre, so die Leiterin des Stadtmuseums, aber unbedingt auch das Tabakmuseum in Vierraden. „In diesem Jahr laden wir im Rahmen der Jahresausstel-



Viele Produkte der DDR lassen die Besucher im Gedanken versinken.

lung Eltern und Großeltern ein, ihre Sprösslinge bei der Hand zu nehmen und mit ihnen gemeinsam historische Spiele wieder neu entdecken. Außerdem feiern wir im Rahmen des traditionellen Tabakblütenfestes das zehnjährige Bestehen des Tabakmuseums.“ Abgerundet wird das Programm beider Häuser durch regelmäßige Veranstaltungen. „Zu den Höhepunkten gehört dabei zweifelsohne die Schwedter Mittsommer-

nacht, die jedes Jahr an die 500 Besucher in unser Museum lockt“, so Anke Grodon.

Geöffnet hat das Schwedter Stadtmuseum immer dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und sonntags von 14 bis 16 Uhr; das Tabakmuseum in Vierraden ist vom 1. April bis 30. September immer dienstags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt/Oder

Der Kreistag hat sich für eine Langfristigkeit der Mitfinanzierung der Uckermärkischen Bühnen und damit zum Theater in der Region bekannt. Welche Rolle spielen und spielen die Bühnen in Schwedt und in der Uckermark?

Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt sind das einzige Theater in der Uckermark. Mit unserem vielseitigen Programm bringen wir den Menschen Freude und Entspannung. Mehr als 120.000 Uckermärker und ihre Gäste besuchen jährlich die Uckermärkischen Bühnen in Schwedt. Gerade sahen 11.000 begeisterte Kinder unser Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“. Der 10.000. Märchengast kam übrigens aus Prenzlau. Wir gehen aber auch zu den Uckermärkern „aufs Land“ und in die anderen Städte unserer Region. Regelmäßig gastieren wir in Prenzlau und Angermünde, in Dörfern wie Schöneberg oder Berkholz. Den Ruf der schönen Uckermark tragen wir



Lieber Herr Herricht, lieber Herr Preil, v.l. Udo Schneider und Gerd Opitz

mit unseren Gastspielen aber auch nach außen, bis in die Schweiz. Oftmals hören dort die Theaterbesucher durch uns erstmals von der Uckermark. Und kommen dann als Touristen in unsere Region.

Längst sind die Ubs nicht mehr nur das reine „Theater“, sondern haben sich vielmehr zum Veranstaltungszentrum für die verschiedensten Events entwickelt. Verdrängt diese „Bespielung“ die eigentlichen Inhalte oder profitiert das Theater andersherum sogar von den Veränderungen?

Die Uckermärkischen Bühnen, die 1990 aus dem Zusammenschluss eines Theaters und eines Kulturhauses entstanden sind, wurden von Anfang an als multifunktionales Haus konzipiert und betrieben. Das gestattet uns, möglichst kostengünstig zu arbeiten. Die Aufführungen unseres hauseigenen Ensembles werden schon immer von Unterhaltungsproduktionen, Konzerten, Musiktheater, Lesungen und Kleinkunst ergänzt. Damit haben wir ein vielseitiges Programm alle Uckermärker im Angebot. Mit dem Bau unseres Veranstaltungs- und Tagungshauses 2003 wurde dieses Spektrum nochmals erweitert. Wir können jetzt zusätzliche Einnahmen durch Messen, Kongresse, Tagungen, Feierlichkeiten erwirtschaften, ohne unser „Kerngeschäft“ vernachlässigen zu müssen. Im Gegenteil: Wir sind als einzige Tagungsstätte in der Lage, einen professionellen Tagungsservice mit gleichzeitiger künstlerischer Umrahmung anzubieten. Und die zusätzlichen Einnahmen verbessern unser finanzielles Spielergebnis.

Die Uckermärkischen Bühnen legen, wirft man nur einen Blick auf den Spielplan, großen Wert auch auf die Heranführung junger Leute ans Theater. Welche Rolle spielt Theater aus Ihrer Sicht für die Jugend und wie ist die Resonanz in Ihrem Hause?

Theater ist für Jugendliche existentiell. Im Theater finden sie auf künstlerische Weise ihre Gefühle, ihre Befindlichkeiten, ihre Hoffnungen ausgedrückt und manchmal auch Lösungsansätze für ihre Probleme. Theater macht Mut und trägt zur Bildung der künftigen Erwachsenengeneration bei. Unsere Theaterpädagogin hält engen Kontakt zu allen Schulen und



Faust I, Stephan von Soden und Wolfram Scheller

vielen Kindereinrichtungen unserer Region. Dadurch können wir unseren Spielplan eng auf den Lehrplan der Schulen abstimmen. Den nun schon legendären „Faust“ haben wir zum Beispiel 1995 auf Anregung von Lehrern in unseren Spielplan aufgenommen. Unsere Theaterpädagogin organisiert Projektstage, Führungen und themenspezifische Veranstaltungen. Zu uns kommen Schülergruppen aus der gesamten Uckermark – von Angermünde bis Lychen, von Gartz bis Fürstenwerder. Richtig turbulent wird es in jedem Jahr zu den Schultheatertagen, wenn sich

mehr als 1.000 Jugendliche mit eigenen Stücken auf fast allen Bühnen der Ubs ihrem Publikum vorstellen. Dieses Schultheaterfest wird seit 16 Jahren von den Uckermärkischen Bühnen veranstaltet.

Die Bühnen versuchen verschiedene Genres zu bedienen und ein sehr unterschiedliches Publikum anzusprechen. Hat sich diese Vielseitigkeit bewährt? Kann man Theaterrends in der Region daran festmachen?

Ja, die Vielseitigkeit unseres Programmes hat sich bewährt und trägt dazu bei, sehr viele zufriedene Besucher in jedem Jahr an unserem Haus begrüßen zu können. Wir freuen uns besonders, durch unsere vielseitigen Schauspieler dieses breite Spektrum im Spielplan unseres eigenen Ensembles herstellen zu können – vom großen Klassiker bis zur Boulevardkomödie, vom Musical bis zum „Kneipenprogramm“. Und, wie schon gesagt, wir ergänzen die Aufführungen unseres Ensembles durch viele andere Veranstaltungen – von der großen Oper bis zum Rockkonzert. Unsere Zuschauer möchten unterhalten werden. Jeder auf seine Art. Wir bemerken jedoch, dass immer mehr Besucher unsere eigenen Revuen und Musicals besuchen. Die „Heiße Ecke“ und „Nicht schummeln, Liebling!“ waren Publikumsrenner, unsere Operette „Frau Luna“ und auch unser Musical „Manne wird 60“ ziehgen im Moment sehr viele Besucher in unser Haus.

Es gibt Formate und Richtungen, die zu wahren Publikumsmagneten geworden sind. Darf man sich auf neue Ideen, die zu Reihen oder Jahres-Highlights werden könnten, freuen?

Wir haben gerade in der kleinen Form immer wieder versucht, spezielle Interessen in ihrer Vielfalt zu bedienen. Sehr erfolgreich läuft seit vielen Jahren unsere Les(e)bar. Fast schon Kultcharakter hat unser Diskotanzabend „35 plus“. Mit unserem neuen Gastronomen haben wir seit dem Frühjahr dieses Jahres eine neue Reihe entwickelt, die Theater und Gastronomie eng miteinander verknüpft. Auf einen Nenner gebracht: Die Zuschauer können sich bei einem 3-4-Gänge-Menü kulinarisch verwöhnen lassen und bekommen, in die Essenspausen verpackt, ein kleines Theaterstück dazu. Wir haben die Reihe „DarstellBar“ mit Szenen um den braven Soldaten Schwejk begonnen, mit einem Heinz-Ehrhardt-Abend fortgesetzt und zum Jahresende den kulinarisch-kriminalistischen „Mord auf offener Bühne“ folgen lassen. Für das nächste Jahr bereiten wir einen kulinarischen Fontaneabend und eine Karl-Valentin-Szenenfolge vor. Fast schon Kultcharakter.

Was sind die Bühnen-Höhepunkte, die 2010 und 2011 auf dem Programm der Ubs stehen? Welche Inszenierungen sollte man sich jetzt schon mal vormerken?

Von den vielen Inszenierungen, die wir für 2010 und 2011 vorbereiten, hier vielleicht nur ein kleiner Vorgeschmack: Zur Zeit bereiten wir den Nachfolger unserer kleinen musikalischen Revue „Für Männer verboten“, die schon das 4. Jahr läuft, vor. Es ist eine Revue, die in einer „Frisierbar“ spielt. Danach wird unser Schauspielregisseur Gösta Knothe die von vielen geliebte „Feuerzangenbowle“ anrichten (Premiere 30.4.2010). Mit unseren Parkfestspielen ziehen wir im Sommer in das benachbar-



Manne wird 60, v.l. Manja Kloss, Claire Varga und Matthias Manz

te Wassersportzentrum von Schwedt um, da unsere Freilichtbühne in diesem Zeitraum schöner und komfortabler (noch) gebaut wird. Wir spielen „Das Wirtshaus im Spessart“, eine Räuberpistole für die ganze Familie.

In der nächsten Spielzeit kann man sich wieder auf ein neues Musical auf unserer großen Bühne freuen. Dazu sein nur verraten, dass unser Publikum in einen Zauberwald entführt wird und dort den Welthits vieler bekannter Musicals begegnet. Zur Weihnachtszeit folgen das Märchen „Dornröschen“, die Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“, „Einer flog über das Kuckucksnest“ und 2011 feiern wir das zehnte Jubiläum von „Faust auf Faust“.

Vorerst sollte man sich aber am 12. Februar „Mother Africa“, eine effektvolle, gigantische Show mit großartiger Musik und Choreografie vormerken und sich auch nicht unsere Operette „Frau Luna“ am 14. Februar entgehen lassen. Und auch „Faust auf Faust“ am 3. April sollte man sich in den Terminkalender eintragen, wie auch unser 4. Beatlesfest „Happy Birthday, Beatles“ am 10. April. Als besonderen Gast begrüßen wir dazu Pete Best, den Beatle der ersten Stunde, mit seiner Band.

Feuer und Flamme für die Uckermark

Zu den Highlights, mit denen Schwedt alljährlich zahlreiche Besucher lockt, zählt zweifelsohne die INKONTAKT. Längst hat sich die Leistungsschau, die am 5./6. Juni 2010 das sechste Mal stattfindet - mit mehreren tausend Besuchern als eine der größten in Brandenburg, etabliert. Für die Unternehmervereinigung Uckermark e. V. als Initiator und Organisator ist sie Markenzeichen und Erfolgsstory gleichzeitig. „Die Bilanz ist absolut erfolgreich“, sagt Siegmund Bäsler, Präsident der Unternehmervereinigung und Geschäftsführer der WDU-Dienstleistung GmbH. 278 Aussteller aus der Uckermark, aber auch aus umliegenden Landkreisen und aus Polen stellten sich 2009 dem Publikum auf der zweitägigen Leistungsschau vor. „Und schon mit dem Schließen der Pforten lag uns die erste Anmeldung für 2010 vor“, ist von Hans-Joachim Regenberg, Mitarbeiter des Organisationsbüros, zu erfahren.



Präsident Siegmund Bäsler

1998 gegründet, zählt die Unternehmervereinigung heute 171 Mitglieder. „Wir verstehen uns als Sprecher der Unternehmerschaft und tragen deren Probleme und Hinweise an Verwaltung und Politik heran.“ Mit dieser Interessenvertretung wurden bereits Erfolge erzielt. „So waren wir intensiv an der Änderung der Vergabeordnung beteiligt.“ Die Einflussnahme auf politische Entscheidungen ist aber nur ein Aspekt der Arbeit. „Uns geht es vor allem darum, eine starke uckermärkische Unternehmerschaft nach außen zu kommunizieren. So sind wir bei Messen im Inland ebenso wie in Polen vertreten, um Kontakte zu knüpfen und zu vermitteln. Wir arbeiten im Beirat der Investor Center Uckermark GmbH mit und bieten unseren Mitgliedern den Service der Information über aktuelle Ausschreibungen, um nur einige Aufgaben zu nennen“, so Bäsler. Ziel der Unternehmervereinigung sei das gemeinsame Standortmarketing. „Dafür machen wir uns stark, denn jede Region in der Uckermark hat ihre eigenen Gewichte.“ Zahnärzte, Steuerbüros, Industriebetriebe, mittelständische Unternehmen und Handwerksfirmen gehören zu den Mitgliedern der Vereinigung. „Wir vertreten damit einen Querschnitt des Mittelstan-



Auch Ministerpräsident Matthias Platzeck ließ es sich nicht nehmen die INKONTAKT zu besuchen.

des“, bringt es Bäsler auf den Punkt. Im Organisationsbüro in Schwedt laufen alle Fäden zusammen. Von hier aus wird die INKONTAKT vorbereitet, kontrolliert man den Markt in Brandenburg und deutschlandweit, um die Mitglieder über aktuelle Ausschreibungen zu informieren und darüber hinaus Veranstaltungen zu organisieren. „Feuer und Flamme für die Uckermark“ ist der Slogan, dem man gerecht werden will. „Das bezieht in wesentlichem Maße eine zukunftsorientierte Arbeit ein. So ist ein Schwerpunkt das Thema Schule und Wirtschaft. Hier tragen wir die Interessen der Unternehmen an die Schulen, initiieren und begleiten Projekte, von denen es mittlerweile uckermarkweit eine ganze Reihe gibt.“ Darüber hinaus gehen die Bemühungen auch in starkem Maße dahin, wirtschaftliche und industrielle Neuansiedlungen in der Region zu befördern und zu begleiten.

Informationen zur Unternehmervereinigung unter: www.uv-uckermark.de.

Zuverlässig, kompetent, professionell

Eigenschaften, die ein modernes Dienstleistungsunternehmen auszeichnen, wenn es führend in seiner Branche und anerkannt von seinen Kunden ist. Für Geschäftsführer Siegmund Bäsler verkörpern diese Eigenschaften den Anspruch, den er täglich an die Leistungen aller seiner MitarbeiterInnen stellt. Gleichgültig, welcher der sechs unterschiedlichen Dienste des Unternehmens angefordert wird, die Zufriedenheit des Kunden hat oberste Priorität. Seit 1993 ist die WDU Dienstleistung GmbH, ein durch den TÜV CERT nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziertes und VdS anerkanntes Sicherheitsunternehmen, für Industrie und Banken, Handel und Verwaltungsbereiche, für öffentliche Institutionen und im privaten Sektor tätig. Neben dem Sicherheitsservice gehören Personentransport, Reinigungsservice und Dienste im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu den Tätigkeitsfeldern. Auch den Bereich der sozialen und haushaltsnahen Dienste hat sich das Team der WDU GmbH zunehmend erschlossen. So hat das Unternehmen die einzige Notruf- und Serviceleitstelle in der Uckermark installiert, sie mit den modernsten Alarm- und Notrufsystemen ausgestattet,



Geschäftsführer Siegmund Bäsler mit Frau Fürstenau in der Notruf- und Serviceleitstelle

steuert und überwacht mit speziell ausgebildeten und geschulten Mitarbeitern zentral rund um die Uhr eine Vielzahl unterschiedlicher Sicherheitseinsätze. Ein für Schwedt besonders wichtiger Leistungsbereich ist der Kranken-



Speziell ausgestattete Fahrzeuge und geschultes Personal, sind Garant für eine optimale medizinische Versorgung



Fahrdienstleiter Herr Fiebig und Frau Hecht in der Auftragsannahme

transport. Die ausgebildeten Rettungssanitäter und -helfer der WDU GmbH können mit ihren speziell ausgestatteten Fahrzeugen die medizinische Betreuung sichern und in Notsituationen jederzeit angemessen reagieren. Etwa 180 Arbeitsplätze hat die WDU GmbH besetzt, ist als Ausbildungsbetrieb für verschiedene Berufe anerkannt und sichert so ihren Erfolgskurs als einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der Uckermark. „Klar, dass wir uns nicht an Zertifikaten messen lassen, sondern an der Qualität unserer Leistungen“, erklärt Siegmund Bäsler, der als Präsident der Unternehmervereinigung Uckermark auch die Mitverantwortung für die regionale Wirtschaftsentwicklung übernommen hat. „Wir wollen beispielhaft sein, zuverlässig, kompetent, professionell.“

WDU Dienstleistung GmbH
Steinstraße 9
16 303 Schwedt
Tel. 0 33 32/43 34 15
Fax 0 33 32/43 34 34
www.wdu-gmbh.de

Abriss & Recycling			
3S Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH	Breite Allee 31 16 303 Schwedt	Tel. 0 33 32/58 01 80 Fax 0 33 32/58 01 81	siehe Seite 6
Apotheke			
Apotheke am Waldrand	Bertold-Brecht-Platz 1A 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/4 71 47 Fax 0 33 32/4 71 48	siehe Seite 13
Autohaus			
Autohaus Manfred Brosda GmbH	Berliner Tor 2b 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/2 92 80 Fax 0 33 31/3 26 47	siehe Seite 31
Bestellungen			
Bestattungsverein Institut Phönix e.V.	Lerchenwinkel 10 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/30 56 56 Mobil 01 73/5 74 71 28	siehe Seite 15 www.phoenix-lebenshilfe.de
Bildungseinrichtung/Bibliothek			
Volkshochschule Schwedt/Oder	Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/44 65 55	siehe Seite 17 www.schwedt.eu/vhs
Blumenfachgeschäft			
Meisterbetrieb Blumen-Brendel	Karhausstraße 6 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/83 80 80 Fax 0 33 32/83 80 81	siehe Seite 32 www.blumen-brendel.de
Dachdeckerei			
DACHDECKEREI FALKO MEISZIES	Kunower Straße 29 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/26 84 36 Fax 0 33 32/26 84 53	Mobil 01 73/9 27 59 02 www.dachdecker-meiszie.de
Deutsches Rotes Kreuz			
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Uckermark Ost e.V.	August-Bebel-Straße 13a 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/2 07 30 Fax 0 33 32/2 07 3 21	siehe Seite 15 www.drk-um-ost.de
Dienstleistungsunternehmen			
WDU Dienstleistung GmbH	Steinstraße 9 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/43 34 15 Fax 0 33 32/43 34 34	siehe Seite 23 www.wdu-gmbh.de
EDV-Service			
CCN RICHTER	Karhausstraße 12 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/45 25 30	siehe Seite 11 www.ccn-richter.de
Feuerfestbau - Schornsteinbau - Isolierung			
SFB Behmann Feuerfestbau GmbH	Passower Chaussee 111 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/46 19 10 Fax 0 33 32/46 19 13	info@sfb-behmann.de
Ingenieurbüro			
IPSC - Industrie-Planung Schwedt Consult GmbH	Passower Chaussee 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/45 00	siehe Seite 6 www.ipsc-schwedt.de
Klinik			
ASKLEPIOS Klinikum Uckermark	Auguststraße 23 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/5 30	siehe Seite 36 www.asklepios.com
Kommunikationszentrum			
Selbsthilfekontaktstelle-KOMMunikationszentrum	Julian Marchlewski Ring 103b 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/51 55 68 Fax 0 33 32/26 78 75	siehe Seite 15 www.komm-schwedt.de
Lohnsteuerhilfe			
Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.	Ringstraße 7 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/41 81 00	siehe Seite 26 www.lhbb.de
Massage- & Wellnessstudio			
Aloha Wellness	Berliner Straße 43 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/83 44 00	siehe Seite 16 www.aloha-wellness.eu
Mobilfunk-Shop			
mobilcom-debitel Schwedt	Platz der Befreiung 5 16 303 Schwedt/Oder		siehe Seite 11
Optiker			
Augenoptik Steyer GmbH	Vierradener Straße 35 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/2 34 34 Fax 0 33 32/2 34 34	siehe Seite 16 www.steyer@swschwedt.de
Rechtsanwalt			
Rechtsanwaltskanzlei Andreas Brandt	Vierradener Straße 38 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 39 84/83 19 73	siehe Seite 26 kanzlei.brandt@t-online.de

Auf der Suche nach schönen Büchern

Die Schwedter sind lesefreudig. Viele von ihnen besuchen mehrmals in der Woche oder gar täglich die Stadtbibliothek im Ermelerspeicher, um in den Regalen zu stöbern und neue Lektüre für heimische Leseabende mitzunehmen. „Natürlich wünscht man sich immer eine noch größere Resonanz“, sagt Bibliotheksleiterin Claudia Benkert. „Immer wieder ist festzustellen, dass die Leute gar nicht wissen, wie umfangreich und vor allem auch aktuell unser Bestand ist.“ Gemeinsam mit ihren Kolleginnen durchforstet sie regelmäßig den Markt der Neuerscheinungen und ordert Bücher, die den Lesern angeboten werden können. Das Spektrum ist breit gefächert: Sachbücher, historische Romane, Thriller und Krimis, Science Fiction und Biographien sind ebenso gefragt wie die Bestseller, die in den Top-Ten-Listen stehen. „Da ist eine spezielle Richtung kaum auszumachen. Es wird querbeet gelesen.“ Oft geschieht es auch, dass auf Anfragen der Benutzer gezielt Bücher angeschafft werden. „Was wir selbst nicht haben, kann über die Fernleihe geordert werden.“ Manchmal, so berichtet sie aus dem Bibliotheksalltag, kommen die Leser einfach nur mit dem Wunsch: „Ich möchte ein schönes Buch lesen“. Die Literaturempfehlungen kommen dann prompt. Klar, dass die acht Mitarbeiterinnen im Ermelerspeicher und in der Zweigstelle in den Uckermark-Passagen selbst Viel-Leserinnen sind und sich auskennen. „So verschieden die Geschmäcker auch sind: Meist findet sich etwas Passendes.“ Immerhin werden in der Schwedter Stadtbibliothek für die angemeldeten rund 2.600 Benutzer mehr als 65.000 Medien, darunter über 130 Zeitschriftentitel, bereitgehalten. Filme und DVD's, Spiele und CD's gibt es ebenso wie Internet- und Multimediaarbeitsplätze. Die Ausleihe selbst ist jedoch nur ein Aspekt der Bibliotheksarbeit. „Einen großen Stellenwert nimmt die Arbeit mit den Schulen ein.“ Zwei- bis dreimal wöchentlich besuchen die Knirpse aus den Kitas und Grundschulen die Bibliothek, um an Lesungen und Führungen



Tausende „Schätze“ befinden sich in der Bibliothek und warten darauf entdeckt zu werden.

teilzunehmen. „Es gibt entsprechende Kooperationen mit den Einrichtungen, um die Mädchen und Jungen frühzeitig ans Lesen heranzuführen und bei ihnen die Freude an Büchern zu wecken. Außerdem nutzen wir Elternversammlungen, um über die Leseförderung zu informieren und im November beteiligen wir uns mit eigenen Veranstaltungen an den Berlin-Brandenburgischen Märchentagen.“ Dienstags laden ab 16 Uhr ehrenamtliche Vorleser die Jüngsten zum Zuhören ein; Lesungen für Erwachsene, oft in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, komplettieren die Angebote ebenso wie die Aktionen beispielsweise zum Welttag des Buches. Oft sind die Räume im Ermelerspeicher auch Ort von Veranstaltungen. „Seit dem Umbau des Gebäudes und der Eröffnung 2005 haben wir einen extra Veranstaltungsraum unter dem Dach, der oft für Lesungen und Vorträge genutzt wird“, so die Leiterin.

Hauptbibliothek: Lindenallee 36 • 16 303 Schwedt/Oder • Tel. 0 33 32/232 49

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Zweigbibliothek: Uckermark-Passagen • Friedrich-Engels-Straße 18-20 • Tel. 0 33 32/41 14 46
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 12 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 bis 16 Uhr

Internet: www.schwedt.eu/stadtbibliothek • E-Mail: bibliothek.stadt@schwedt.de

Rechtsanwaltskanzlei Dagmar Hopp	Vierradener Straße 44 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/52 07 38 Fax 0 33 32/51 23 44	siehe Seite 11
Reiseunternehmen			
BRUSS Urlaub in Polen	Berliner Straße 43 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/58 11 44 Fax 0 33 32/58 11 46	siehe Seite 33 www.UrlaubinPolen24.de
Seniorenpflegeheim			
EJF-Lazarus gAG	Am Aquarium 2 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/4 34 75 55 Fax 0 33 32/43 47 29	siehe Seite 14 www.ejf-lazarus.de
Steinmetz			
Steinmetzmeister Martius Matthias Martius	Schwedter Straße 36 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/29 79 41 Fax 0 33 31/29 79 41	siehe Seite 5 martius-stein@t-online.de
Tierarztpraxis			
Dr. med. vet. Ute von Wedel praktische Tierärztin	Handelsstraße 15 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/25 11 69 Mobil 01 51/52 20 84 29	siehe Seite 10
Versicherung			
Birgit Bowitzky	Berliner Straße 18 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/3 23 94 Fax 0 33 32/42 18 81	siehe Seite 10 birgit.bowitzky@allianz.de
Allianz Generalvertreterin			
Victoria Versicherung	Platz der Befreiung 1 16 303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/83 54 00 Fax 0 33 32/83 54 03	Fabian.Wienrich@Victoria.de
Ansprechpartner Fabian Wienrich			
Volkssolidarität			
Volkssolidarität LV Brandenburg e.V. Kreisverband Uckermark	Straße des Friedens 5a 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/3 24 35	siehe Seite 13
Wohnungsgesellschaften			
WOBAG Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG	Flinkenberg 26-30 16 303 Schwedt	Tel. 0 33 32/5 37 80 Fax 0 33 32/53 78 20	siehe Seite 5 www.wobag-schwedt.de
Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder	Am Holzhafen 2 16 303 Schwedt	Tel. 0 33 32/44 00 Fax 0 33 32/44 01 94	siehe Seite 6 www.wohnbauten-schwedt.de
Wohnungsgesellschaft Oder-Welse GmbH	Mittelstraße 8a 16 506 Passow	Tel. 0 33 36/5 56 14	siehe Seite 5

Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.

-Lohnsteuerhilfverein-

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Beratungsbefugnis werden Arbeitnehmer, Rentner und Unterhaltsempfänger in ihren Steuerangelegenheiten beraten

- bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen und Unterhaltsleistungen
- bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie bei Spekulationsgeschäften
- beim Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz
- bei der Handwerkerrechnung

Beratungsstellenleiterin Martina Karius ist zertifiziert nach DIN 77700

Beratungsstelle Angermünde
Am Markt 17 • Tel. 0 33 31/2 19 35
Di & Do 10.00-18.00 Uhr • Fr 10.00-12.00 Uhr



Beratungsstelle Schwedt/Oder
Ringstraße 7 • Tel. 0 33 32/41 81 00
Mo 15.00-18.00 Uhr • Mi 10.00-18.00 Uhr

Alles was Recht ist

Mit individueller Beratung, fairem Umgang und Hartnäckigkeit in der Sache hat sich das Team der Anwaltskanzlei Brandt Rechtsanwälte bereits in Prenzlau und Posen einen guten Namen gemacht. Dabei akzeptieren die Rechtsexperten alle Rechtsschutzversicherungen und Prozesskostenhilfe. Ab Mai 2010 ist die Kanzlei auch in Schwedt/Oder vertreten. Dort wird der Rechtsanwalt Rolf Weil-Di Fonzo (im Bild rechts) die Klienten direkt betreuen.

Anwaltskanzlei Brandt Rechtsanwälte
Vierradener Str. 38 (über Fielmann) • 16 303 Schwedt
Tel. 0 39 84/83 19 73 • kanzlei.brandt@t-online.de



Der Terminkalender ist 2010 prall gefüllt

Zum Neujahrsempfang konnte Schwedts Bürgermeister Jürgen Polzehl auch Ministerpräsident Matthias Platzeck begrüßen. Und mit Sicherheit war dies auch nicht der letzte Besuch des Landesvaters in der Nationalparkstadt, denn außer dem BRANDENBURG-TAG stehen den Bürgern und ihren Gästen eine Vielzahl von Highlights bevor. In Schwedt ist etwas los, die Stadt ist in Bewegung. Viele Veranstaltungen werden in den kommenden Monaten für Unterhaltung und Abwechslung sorgen. Genannt seien beispielsweise das Puppentheaterfest an den Uckermärkischen Bühnen und der vorösterliche Kunst- und Kunsthandwerkermarkt in der Galerie am Kietz am 20. und 21. März sowie der Schwedter Ostermarkt am 27. und 28. März, die österliche Saisonöffnung im Vierradener Tabakmuseum am 1. April, das Frühlingskonzert „Flutes und Drums“ des Schwedter Spielmannszuges am 10. April in der Günter-Jähne-Boxsperthalle ebenso wie die 7. Schwedter Kabarett-Tage an den abs vom 14. bis 17. April. Die Kindervereinigung veranstaltet auch in diesem Jahr wieder am 1. Mai ihr Familienfest, vom 3. bis 17. Mai bauen Schausteller ihre Buden und Fahrgeschäfte auf der Schwedter Festwiese auf, rund um den Kühlclub findet am 7. Mai das Europafest statt und am 8. Mai wird an die Uckermärkischen Bühnen zur Wellnessmesse „aktiv vital gesund“ eingeladen. Im Park von Criewen trifft man sich am 8. Mai zum Baumbüchsenfest und am selben Tag startet das Waldbad mit einer großen Party in die Saison. Die Schützengilde PCK Schwedt feiert am 8. und 9. Mai ihren 20. Jahrestag der Neugründung und am 23. Mai stehen Konzert, Ausstellungseröffnung und Turmbesteigungen bei der Nacht der offenen Kirche auf dem Programm. Am 5. und 6. Juni lockt die Inkontakt als Leistungsschau der Region wieder tausende Besucher an die Uckermärkischen Bühnen und man darf sich auf die 8. Mittsommernacht am 18. Juni freuen. Zum 39. Mal treffen sich die Musikbegeisterten am 20. Juni zum Sängertwettstreit in Criewen und die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet anlässlich ihres 130. Geburtstages am 4. Juli ein Straßenfest. Am 21. August geht es ab nach Vierraden zum Tabakblütenfest und vom 2. bis 5. September findet das 20. Schwedter Treffen statt. Ausgeruht wird dann noch lange nicht, heißt es doch am 4. und 5. September: „Rendezvous in Schwedt. Adler trifft Pipe-



Auftakt 2010: Ministerpräsident Matthias Platzeck, Frank Bretzsch, Bürgermeister Jürgen Polzehl und Mike Bischoff beim Neujahrsempfang der Stadt Schwedt/Oder

line“ beim 12. BRANDENBURG-TAG; die Jugend steht im Mittelpunkt bei der Schwedter Ausbildungsmesse „sam“ am 10. und 11. September an den abs. Heiß her gehen dürfte es auch bei der Brasilianischen Nacht am 2. Oktober im „AquariUm“ und zünftig anstoßen kann man beim Oktoberfest in der Oderstadt vom 24. bis 26. Oktober. Die Faschingsveranstaltung des FC BKH Schwedt e.V. am 6. November und der Bühnenball am 13. November vertreiben den Herbstblues und am 26. November kann über die etwas andere Weihnachtsmeile geschlendert werden. Die Festtage werden mit dem Schwedter Stollenmarkt vom 2. bis 5. Dezember eingeläutet und traditionell laden die abs zum „Bunten Weihnachtsteller“ vom 10. bis 12. Dezember ein. Dass Schwedt auch Stadt des Sports ist, wird unter anderem am 6. März beim stadtoffenen Seniorensportfest, bei der Landesliga im Volleyball der Herren am 13. März bewiesen; „Schwedt wandert“ heißt es am 27. März und am 18. April und 2. Mai finden die Wasserball-Landesmeisterschaften im Aquarium statt und am 9. Mai gibt es hier den Internationalen Schwimm-Pokalwettkampf. Zum Uckermark-Pokal-Polderlauf lädt der SV Rotation Schwedt/O. e.V. am 5. Juni ein und am 12. Juni steigt das 16. Sommerfest mit Spaßregatta. Die Aufzählung ist längst nicht vollständig. Zahlreiche Veranstaltungen sorgen darüber hinaus dafür, dass bei den Schwedtern garantiert keine Langeweile aufkommt. Und dass bei der einen oder anderen Gelegenheit auch Prominenz wie der Ministerpräsident unter den Feiernden sein wird, dürfte schon feststehen.



BRANDENBURG-TAG 2010

Das Landesfest in der Nationalparkstadt Schwedt/Oder

Wenn Schwedt am 4. und 5. September Tausende zum BRANDENBURG-TAG begrüßt, wird die Oderstadt für zwei Tage zur Landeshauptstadt. „Der BRANDENBURG-TAG ist ein Fest, an dem die Besucher das ganze Land in seiner Vielfalt mit all seinen regionalen Besonderheiten und Errungenschaften an zwei Tagen in unserer Stadt entdecken, erleben und genießen können. Wir Brandenburgerinnen und Brandenburger können mit Stolz auf das Erreichte schauen. Unser Landesfest wird eine Plattform für Wirtschaft, Kunst und Kultur, Vereine und engagierte Bürger aus dem ganzen Land. Mit Gästen aus allen Himmelsrichtungen werden wir gemeinsam feiern“, so Bürgermeister Jürgen Polzehl. „Vieles ist dabei zu organisieren und zu planen, sollen diese Tage doch zu einem Fest für die

ganze Familie und damit für jede Altersgruppe werden“. Die Gastgeberstadt Schwedt/Oder wird sich als wirtschaftliches Zentrum der Mineralölverarbeitung und Papierindustrie, als Kultur- und Sportstadt und als Nationalparkstadt im Land Brandenburg unter dem Motto „Rendezvous in Schwedt. Adler trifft Pipeline!“ präsentieren. Einige Details stehen schon heute fest. So wird der BRANDENBURG-TAG am 4. September um 11 Uhr auf der neuen Freilichtbühne zwischen den Uckermärkischen Bühnen und der Hohensaaten-Friedrichthaler-Wasserstraße eröffnet. Bühnenprogramme der Brandenburger Medien, die Präsentation des Landtages und der Landesregierung, die Leistungsschau der Brandenburger Wirtschaft, die Darstellung der Reiseregionen und des Verbandes pro agro e. V., zahlreiche Vereine, die Bran-



Stars laden zum Mitfeiern ein.

denburger Retter, Partner und Partnerstädte, Handwerker, Künstler, Kleingärtner und viele Sportvereine werden das Landesfest zu einem bleibenden Erlebnis machen. Am zweiten Tag des Landesfestes wird es ab 11 Uhr unter dem Motto »HeimatLand Brandenburg« den großen Brandenburger Festumzug geben. Akteure aus dem ganzen Land treffen sich in Schwedt/Oder, um ihr Können den Besuchern aus Nah und Fern zu präsentieren. Die Planungen für die Festbereiche, die sich von der Hohensaaten-Friedrichthaler-Wasserstraße über die Lindenallee bis zum Stadtpark und über die ganze Innenstadt erstrecken, ermöglichen einen abwechslungsreichen Rundgang. Einbezogen werden auch Standorte, die Interessierten einen detaillierten Ein-

blick in die Besonderheiten und Geschichte der Gastgeberstadt bieten.

Das Festgebiet

In vier Festbereichen, die mit ihren Inhalten auf die Geschichte Schwedts und des Landes Brandenburg zugeschnitten sind, werden die Gäste zum „Rendezvous“ eingeladen. Auf mehreren Bühnen werden Stars aus Funk und Fernsehen auftreten und das Publikum kurzweilig unterhalten.

„Eine große Rolle spielt natürlich die Brücke, die über den Kanal führt. Unter dem Motto „Hallo Nachbarn“ steht hier die Verbindung zum Nachbarland Polen im Mittelpunkt. Brücken schaffen Verbindungen zwischen den Völkern, den Akteu-



Viele Vereine und Organisationen aus der Stadt Schwedt/Oder und aus dem ganzen Land Brandenburg präsentieren sich.

rennen auf dem Kanal antreten. Bereits beim BRANDENBURG-TAG 2008 in Königs Wusterhau-

ter zu diesem Zeitpunkt noch nicht verraten – lassen Sie sich überraschen.

Das Areal rund um die Uckermärkischen Bühnen und die Berliner Straße steht ganz im Zeichen der 20-jährigen Neugründung des Landes Brandenburg. Hier können die Gäste des BRANDENBURG-TAGES Kontakte zu den Vertretern der Landesregierung, des Landtages, den Sponsoren, der Brandenburgischen Wirtschaft und den Partnerregionen des Landes knüpfen. Bereits zum dritten Mal präsentieren sich im Bereich „Engagiert für Brandenburg“ die ehrenamtlich Tätigen mit ihren Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen.

Beim Genuss kulinarischer Besonderheiten, die sowohl die Uckermark als auch das Land zu bieten haben, können die Besucher auch Wissenswertes über die Brandenburger Reiseregionen erfahren. Die Uckermärkischen Bühnen werden ihre Türen öffnen, um einen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren und der Hugenotten-



Sport, Spiel und Spaß werden beim Landesfest nicht fehlen.



Kulinarische Besonderheiten aus allen Regionen des Landes Brandenburg.

ren und den Besuchern – das soll hier jeder Besucher spüren“, so Uwe Auerswald, Kreativdirektor der Agentur CompactTeam, die mit der Eventorganisation beauftragt ist. Von der Brücke hat man nicht nur einen weiten Blick über den Nationalpark, sondern auch einen guten Platz, wenn die Landräte und Bürgermeister des Landes zu einem Boots-

sen begeisterte der Wettkampf das Publikum. Am Abend wird die Brücke zur Bühne. Mit einer Hommage an das „HeimatLand Brandenburg“, an die Gastgeberstadt und die Besucher verbunden mit einer einzigartigen Licht- und Lasershow sowie einem emotionalen Highlight klingt der erste Tag des Landesfestes aus. Mehr wollen die Veranstal-

park wird zur internationalen Begegnungsstätte.

Auf der Lindenallee, der großzügigen Prachtstraße, zeigen die Brandenburger Retter ihr Können und faszinieren mit atemberaubenden Vorführungen die Zuschauer. Präsentiert werden sie von dem Medienpartner BB Radio. Sportvereine aus dem ganzen Land laden ein, aktiv zu werden und sich sportlich auszuprobieren. Mitmachaktionen, Spiel und Spaß können Familien in der „Großen Welt der Kleinen“ erleben.

Zwischen der Bahnhofstraße, rings um die Kirchen und die Altstadt bis zum Stadtpark erstrecken sich zahlreiche Märkte. Vom Gesundheits-



Ministerpräsident Matthias Platzeck begrüßt die Gäste des BRANDENBURG-TAGes.

und Wellness- über den Handwerker- bis zum Kunstmarkt können sich die Besucher über Traditionelles und Innovatives informieren und erproben. Erstmals bei einem BRANDENBURG-TAG wird es den Markt der Kleingärtner geben. Außerdem laden die evangelische und katholische Kirche mit ihren Angeboten auf die Kirchenmeile ein. Ganz im Zeichen des »Heimat-Landes Brandenburg« steht



Ein weiteres Highlight ist der große Festumzug am Sonntag.

auch der Festumzug am Sonntagvormittag. Chöre, Musik- und Tanzgruppen, Spielmannszüge, Theater und Vereine aus allen Regionen des Landes präsentieren sich den Gästen.

„Für Schwedt ist der BRANDENBURG-TAG eine gute Möglichkeit, auf uns, die Nationalparkstadt aufmerksam zu machen und die Stadt in ihrer Vielgestaltigkeit zu zeigen. An zwei Tagen rückt Schwedt mit ihren Potenzialen und Angeboten in das Zentrum des Interesses. Deshalb freue ich mich besonders auf die Mitwirkung der

Schwedterinnen und Schwedter, die sich als würdige Gastgeber präsentieren werden und alle herzlich nach Schwedt zum Landesfest einladen“, sagt Doris Schulze, die Projektleiterin des BRANDENBURG-TAGes in Schwedt/Oder.

Bisherige Gastgeberstädte des BRANDENBURG-TAGes waren: Cottbus (1995), Prenzlau (1996), Brandenburg an der Havel (1998), Jüterbog (1999), Frankfurt (Oder) (2000), Luckau (2001), Fontanestadt Neuruppin (2002), Potsdam (2003), Eberswalde (2004), Forst (Lausitz) (2006) und Königs Wusterhausen (2008).



BRANDENBURG-TAG 2010
Rendezvous in Schwedt.
Adler trifft Pipeline!

Weitere Informationen und Fotos zum BRANDENBURG-TAG finden Sie auf der Internetseite www.landesfest.de



Ein Kfz-Meisterbetrieb mit Tradition

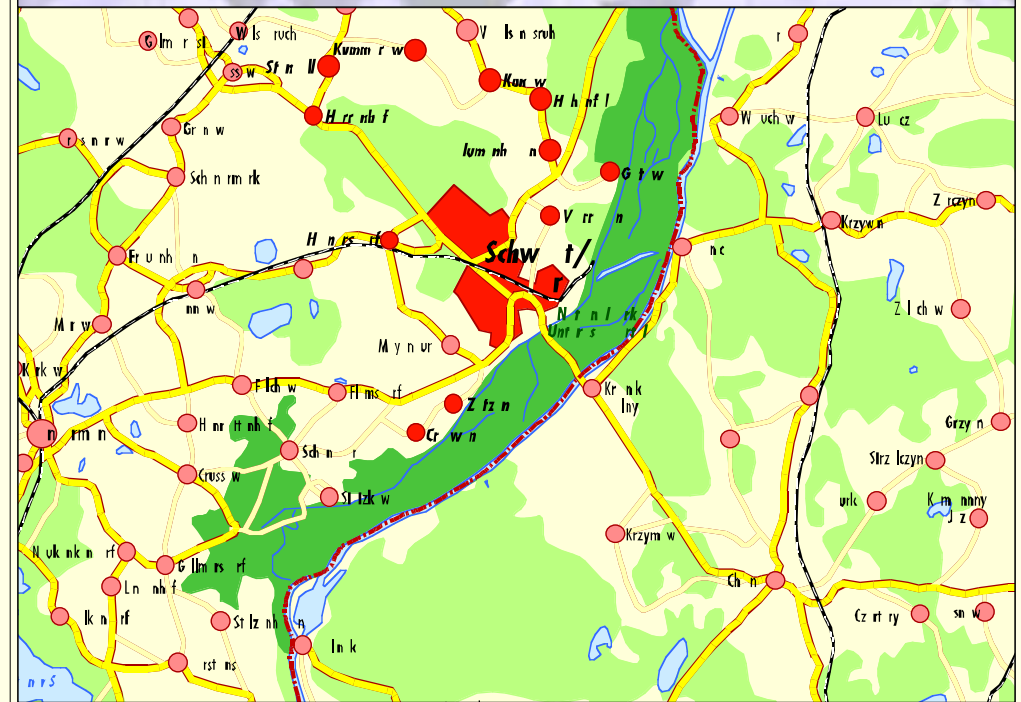
Über 50 Jahre wird an diesem Ort in Angermünde an Kraftfahrzeugen handwerklich und „meisterhaft“ gearbeitet. Hier schloss Manfred Brosda als heutiger Geschäftsführer seines Autohauses in der damaligen Kfz-Reparaturwerkstatt seine Lehre erfolgreich ab. Er arbeitete zu DDR-Zeiten an dieser Stelle in der PGH an Trabi und B 1000. Im Jahr 2010 begeht man das fünfzehnjährige Bestehen des neuen Hauses, das Vertragshändler von VW-Pkw und -Nutzfahrzeugen sowie Servicepartner von VW und Audi ist. Weiterhin hat man sich als freie Werkstatt auf Opel spezialisiert. Als Familienunternehmen mit zwanzig Mitarbeitern, darunter fünf Kfz-Meistern, geführt, ist man sich darüber einig, dass Qualitätsarbeit in heutiger Zeit unerlässlich ist. Dies belegt auch der 1. Platz im Händlerwettbewerb 2007 der Volkswagen Region Ost um die beste Kundenzufriedenheit. Das gesamte Team, verstärkt durch Tochter Konstanze und Schwiegersohn Norbert Naß, bieten die breite Vielfalt an Reparatur, Kontrolle und Verkauf an Pkw und Nutzfahrzeugen. Als typenoffene Werkstatt bietet man



Manfred Brosda steht mit seinem Namen für erstklassige Qualität und Kundenzufriedenheit

interessante Finanzierungs- und Leasingangebote, Versicherung und Unfallregulierung aus einer Hand. Mietwagen oder Gebrauchtwagen sind darüber hinaus hier ebenfalls zu haben.

Autohaus Manfred Brosda GmbH
Volkswagenpartner
Berliner Tor 2 b • 16 278 Angermünde
Tel. 0 33 31/29280 • Fax 0 33 31/3 26 47



Service für Touristen und Bürger

Der Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V. verfolgt seit nunmehr 20 Jahren das Ziel, die Stadt Schwedt und die gesamte Region immer bekannter und beliebter bei Touristen zu machen. Neben der Außenwerbung arbeitet er gemeinsam mit den touristischen Akteuren an innovativen Angeboten und einer kontinuierlichen Verbesserung im Service am Gast. Die Tourist-Information, Geschäftsstelle des Vereins, ist aber nicht nur Anlaufpunkt für Gäste, auch für die Bürger hält man hier zahlreiche Angebote bereit.



...wie romantische Kanutouren auf der Oder.

Tickets für regionale und überregionale Veranstaltungen, Szczecin-Rundfahrten mit der UVG und Kanuführungen durch den Nationalpark Unteres Odertal, Stadt- und Naturführungen, Reiseprogramme für Gruppen und Individualisten, Zimmervermittlung und vieles mehr gehört zur Angebotspalette.

**Tourismusverein Nationalpark
Unteres Odertal e.V.**

**Vierradener Str. 34 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/25590 • Fax 033 32/255959
www.unteres-odertal.de**



Die Tourist-Information hält ständig neue Ausflugsmöglichkeiten bereit...

Service ist ihre Stärke!

Im Meisterbetrieb Blumen-Brendel hat sich Astrid Brendel einen Traum verwirklicht: mit Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen und jeder Zeit Menschen Freude zu bringen. Aus einem kleinen Blumenladen hat sich im Laufe von 20 Jahren das führende Floristik-Unternehmen von Schwedt mit 16 Mitarbeitern entwickelt. Vielfältig und trotzdem sehr persönlich, saisonal und nach floristischen Trends orientiert, bereichert um Geschenkartikel und Accessoires für den Wohnbereich, eben einfach meisterlich, so präsentieren sich die sechs Filialen in Schwedt und Angermünde. „Unser bewährtes Rezept sind Ideenreichtum und frischeste Qualität all unserer Pflanzen und Blumen“, erklärt Astrid Brendel und gerät dann ins Schwärmen, „Das vielfältige Farbspiel und die faszinierenden Formen der Blüten ergänzt durch die Kreativität eines Floristen können Blumen zu einem Erlebnis werden lassen. Wir konnten in den 20 Jahren schon viele Menschen mit unseren Blumensträußen glücklich machen!“ Das Team um Astrid Brendel ist mit Herz und Seele dabei. Das wird ganz besonders durch das breite Service-



Sie lassen Blumen sprechen und erfreuen somit ihre Kunden

angebot deutlich. Beispielsweise beim Lieferservice – Blumen-Brendel liefert auch bis an die Haustür und das nicht nur für Firmen, große Feierlichkeiten oder als Fleuropgruß, sondern ganz speziell auch für all jene, die nicht mehr gut zu Fuß sind und sich gern die bunten Boten der Natur telefonisch bestellen.

**Meisterbetrieb Blumen-Brendel
Inh. Astrid Brendel e.K.
Hauptfiliale Karthausstr. 6 • 16303 Schwedt
Tel. 033 32/83 80 80 • Fax 033 32/83 80 81
www.blumen-brendel.de**

Näher an der Polnischen Ostseeküste

Das ist kein deutscher Reiseveranstalter – und wer kann schon besser all die wunderbaren und faszinierenden Besonderheiten dieses immer begehrt werdenden Reisezieles beschreiben als Magdalena Bruss-Neumann. In Polen geboren, wählte sie Schwedt zu ihrer neuen Heimat. „Mein Heimatland ist so reich an Geschichte, Natur, Sehenswürdigkeiten und faszinierenden Orten, die ich vielen anderen Menschen gern zeigen und näher bringen möchte“, schwärmt sie. Polen, ein Land, das auf eine gut tausendjährige wechselreiche Geschichte zurück blickt, voller traditionsreichen Städte wie Gdansk, Krakow, Wroclaw oder Poznan und mit vielerorts noch unberührter und urwüchsiger Natur, wird von Magdalena Bruss von seiner besten Seite präsentiert. Wichtig ist für das ganze Team von BRUSS-Urlaub in Polen, dass sich die Kunden, vom alltäglichen Stress verabschieden und das nun beginnende, ganz persönliche Entspannungsprogramm für Geist und Seele genießen können. „Das funktioniert nur, weil wir jedes Haus, jedes Angebot, einfach alles, was zu Urlaub oder Kur gehört, genau prüfen, bevor wir unsere Reisen zusammenstellen.“ Zu den beliebtesten Angeboten zählen Aufenthalte in so bekannten Kurorten und Bädern an der polnischen Ostseeküste, wie Kolberg, Misdroy und Pobierowo, Swinemünde und Mielno. Alle Reisen sind mit Vollpension gestaltet, täglich sind schon zwei Wellness- und Kuranwendungen inclusive und auf alle Gäste wartet ein kleines Geschenk, das auch nach dem Urlaub an die schöne Zeit erinnert. Schon seit 2002 werden von Magdalena Bruss Urlaubs-



Malerische Plätze des Nachbarlandes sehen und lieben lernen.

reisen nach Polen angeboten. Das Team entwickelte eine breite Palette von Angeboten, die sich von Wellnesswochenenden im Luxushotel mit Meeresblick bis hin zu Aufenthalten in Ferienhäusern oder kleinen Pensionen erstrecken. Mit der Eröffnung des neuen und schicken Büros an der Ecke Berliner und Jüdenstraße in Schwedt konnte das Familienunternehmen Kreativität und Schwung neu umsetzen: ein attraktives Programm Polen kennen zu lernen, ein frisches Ambiente, ein offenes Gespräch, ein individuell abgestimmtes Reiseangebot – eben eine Stimmung, die fröhlich macht und zum Lächeln anregt – was gibt es besseres, wenn man an Urlaubsvorbereitung oder Pause vom Alltag denken möchte...



Traumhafte Orte entdecken



**Inh. Magdalena Bruss-Neumann
Berliner Straße 43 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/58 11 44 • Fax 033 32/58 11 46
www.UrlaubinPolen24.de**



Herrenhofer Weg	A3	Oderstraße	E3
Herrenstraße	C3	Pappelweg	B3
Hohenfelder Straße	A2	Park Heinrichslust	D1
Hohenlandiner Weg	A3	Park Monplaisir	B1
Jahnstraße	D2	Parkanlage Aufbauweg	E3
John-Schehr-Straße	D2	Parkanlage Marie-Curie-Straße	E3
Judenstraße	E3	Parkanlage Schloßgarten	D3
Julian-Marchlewski-Ring	C2-3	Parkanlage Stadtpark	E3
Julian-Marchlewski-Ring	DE2-3	Parkanlage Stengerhain	E3
Justus-von-Liebig-Straße	E3	Passower Chaussee	A1
Karl-Marx-Straße	C2/E2-3	Paul-Meyer-Straße	E3
Karl-Teichmann-Straße	E3	Platz der Befreiung	E3
Karthaushausstraße	C2-B3	Polderblick	E3
Kastanienallee	A2	Präsidentenstraße	E3
Katharinenweg	C3	Quarzweg	B2
Katja-Niederkirchner-Straße	B2	Ragattastraße	D3
Kaufweg	B2	Reiterallee	C2
Kieselweg	B2	Residenzweg	C3
Kietz	E3	Reusenstraße	C3
Kirschweg	A2	Ringstraße	B2
Kunheide	D1	Rittgasse	E3
Kummerower Straße	AB2	Robert-Koch-Straße	E3
Kunower Straße	AB3	Rohtabakweg	C3
Kurmarkstraße	C2	Rosa-Luxemburg-Straße	B2
Landgrabenpark	C2	Roseninsel	C2
Landgrabenstraße	C2	Rotdornweg	A2
Langer Grund	C2	Rudolf-Breitscheid-Str.	CD2-E3
Leverkusener Straße	B2	Salzstraße	E3
Lilo-Herrmann-Straße	B2	Sandblattweg	C3
Lindenplatz	E3	Sanderstraße	B2
Lindenallee	C2-3/E3	Schachtelalmweg	D3
		Schiffweg	C3
		Schillering	A2
		Schöpferweg	C3
		Schulgartenstraße	B2
		Schulweg	C2
		Schwarzer Weg	B3
		Schweder Lindenweg	B2
		Schweder Straße	A3
		Seydlitzviertel	CD2
		Steinstraße	B2
		Storchschnabelweg	D3
		Straße am Waldrand	A1-2
		Straße der Jugend	CD2
		Tabakblütenweg	C3
		Talstraße	B2
		Tantower Straße	A2
		Templiner Straße	A2
		Theodor-Fontane-Straße	A2
		Thomas-Mann-Straße	AB2
		Thomas-Müntzer-Ring	E1
		Torfweg	B2
		Torbruch	A1
		Trockensteg	C3
		Uckermärkische Straße	A2
		Vierradener Chaussee	C1-2
		Vierradener Platz	E3
		Vierradener Straße	C3/E3
		Waldstraße	B1-2
		Wartiner Straße	AB3
		Wasserplatz	CD2
		Wendenstraße	E3
		Werner-Seelenbinder-Straße	B2
		Zichower Weg	A2
		Zu den Schloßwiesen	D3
		Zum Bayerswald	BC1
		Zum Wasserturm	B2
		Zur Gärtnerei	C2
		Zur Querfahrt	DE1-2

Ackerstraße	B3	Anne-Frank-Straße	B2	Birkenstraße	B2	Dragonerweg	C2	Flinkenberg	E3	Grambauer Straße	E3	Louis-Harlan-Straße	E3	Uckermärkische Straße	A2
Alter Markt	E3	Blumenhagener Straße	E2	Blumenhagener Straße	E2	Dr.-Theodor-Neubauer-Straße	C2	Forststraße	E2-3	Granzower Straße	A2	Löwenzahnweg	D3	Vierradener Chaussee	C1-2
Am Aquarium	B2	Blütenwinkel	C2-3/E3	Blütenwinkel	C2-3/E3	Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel	A2	Försterei Berkholz	A2	Gräserweg	A1-2	D3	Vierradener Platz	E3	
Am Bahndamm	C2	Bollwerk	C3/DE3	Bollwerk	C3/DE3	Edgar-André-Straße	E3	Franz-Book-Straße	B2	Greifenberger Straße	D2	Marie-Curie-Straße	E2	Vierradener Straße	C3/E3
Am Deich	BC3	Bootsweg	B2	Bootsweg	B2	Ehm-Welk-Straße	E3	Franz-Lefevre-Straße	AB2	Gruppenweg	E2	Markgrafenring	C2	Waldstraße	B1-2
Am Grabungsfeld	C3	Brandenburger Ring	B2	Brandenburger Ring	B2	Eichenweg	B1-2	Friedlieb-Ferd.-Runge-Straße	B1-2	Grüner Anger	E3	Märkische Straße	A2	Wartiner Straße	AB3
Am Heizwerk	B2	Breite Allee	C2-3/E3	Breite Allee	C2-3/E3	Erich-Weinert-Ring	C2	Friedrich-Engels-Straße	C2	Gustav-Rotkopf-Straße	AB2	Meynburger Allee	D2	Wasserplatz	CD2
Am Holzhafen	C3	Brückenstraße	C3	Brückenstraße	C3	Friedrichsthaler Straße	E3	Friedrichsthaler Straße	E3	Hahnenfußweg	A2-3	Michail-Lomonossow-Str.	E3	Wendenstraße	E3
Am Kanal	A3	Bruno-Plache-Straße	A3-B2	Bruno-Plache-Straße	A3-B2	Friedrich-Wolf-Ring	B2	Friedrich-Wolf-Ring	B2	Handelsstraße	AB2	Monplaisir	BC2	Werner-Seelenbinder-Straße	B2
Am Kniebusch	C2	Casekower Weg	BC3	Casekower Weg	BC3	Friedrich-Wöhler-Straße	AB2	Friedrich-Wöhler-Straße	AB2	Hans-Beimler-Straße	E2-3	Mürower Weg	B2	Zichower Weg	A2
Am Mittelbruch	B2	Clara-Zetkin-Straße	CD1-3/E3	Clara-Zetkin-Straße	CD1-3/E3	Fritz-Krumbach-Straße	B2	Fritz-Krumbach-Straße	B2	Hanns-Eisler-Weg	CD2	Neue Querstraße	C2-3/E3	Zu den Schloßwiesen	D3
Am Sportplatz	D2	Criewener Weg	B2	Criewener Weg	B2	Gatower Straße	B3	Gatower Straße	B3	Heinersdorfer Damm	C2	Neuer Friedhof	AB2-3	Zum Bayerswald	BC1
Am Tabakfeld	BC3	Dammweg	B1	Dammweg	B1	Gänseblümchenweg	D2	Gänseblümchenweg	D2	Heinersdorfer Straße	D3	Neuer Mühlenweg	D2	Zum Wasserturm	B2
Am Waldbad	DE1	Diestelweg	A2	Diestelweg	A2	Gerbenstraße	B2	Gerbenstraße	B2	Heinrich-Heine-Ring	E3	Neuer Mühlenweg	D2	Zur Gärtnerei	C2
Am Wiesengrund	C3	Dobbelziner Straße	D2	Dobbelziner Straße	D2	Fischersstraße	D3	Fischersstraße	D3	Heinrich-von-Kleist-Straße	E3	Niederlandiner Weg	A3	Zur Querfahrt	DE1-2
Angermünder Straße	A2	Binsenerweg	D2	Binsenerweg	D2	Flemsdorfer Straße	A2	Flemsdorfer Straße	A2	Helbigstraße	B2				



Klinikum Uckermark

Medizinische Kompetenz in Schwedt

Das Klinikum Uckermark in Schwedt gehört seit 2007 zum Verbund der Asklepios Kliniken, eines der international führenden Klinikunternehmen. Als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung ist das Asklepios Klinikum Uckermark mit 435 Betten die größte Einrichtung im Landkreis Uckermark. Durch moderne apparative Ausstattung und geschultes Personal bietet das Haus in seinen 14 Fachkliniken medizinische Kompetenz mit höchstem Anspruch.

Wichtigste Aufgabe der nahezu 850 Angestellten ist die bestmögliche medizinische Versorgung der Patienten. Die Fachkliniken und Fachabteilungen des Asklepios Klinikum Uckermark verstehen sich als Teil eines Dienstleistungsunternehmens - stets im Dienst für Ihre Gesundheit. Ihr Aufenthalt in unserem Hause ist nicht nur durch eine moderne medizinische und pflegerische Versorgung geprägt, sondern soll Ihnen vorrangig ein Gefühl von Geborgenheit schenken.

Seit 2008 gehört ein Medizinisches Versorgungszentrum zum Asklepios Klinikum Uckermark. In dieses sind mehrere Fachärzte integriert, die ein interdisziplinäres Team für die bestmögliche Betreuung für die Patienten bilden. Durch die enge Kooperation mit allen Fachkliniken und Abteilungen des Hauses ist es möglich, dass die MVZ-Ärzte auf das gesamte diagnostische und therapeutische Leistungsspektrum zugreifen können. So kann beispielsweise das komplette Angebot physiotherapeutischer Leistungen auch für ambulante Patienten sichergestellt werden.

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Rezeption	53 0
Notfallambulanz	53 23 01
MVZ	53 27 27
Institut für Bildgebende Diagnostik	53 22 54
Abteilung Physiotherapie	53 22 19
Blutspendezentrale	53 24 02
Abteilung Ambulantes Operieren	53 28 93

Asklepios Klinikum Uckermark · Auguststraße 23 · 16303 Schwedt/Oder

Gemeinsam für Gesundheit

www.asklepios.com